

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mündingen



AUSGABE WEST

Freitag, 22. Dezember 2023/Nr. 51/52/01
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Weihnachtsgrüße des Oberbürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzten Tage des Jahres 2023 sind nun herangebrochen und vor uns liegen 365 Tage, die von uns gestaltet und mit Leben und Freude befüllt werden wollen. Bevor wir uns diesem Auftrag jedoch widmen, blicken wir noch einmal zurück auf das Vergangene.

Wechselhafte Monate liegen hinter uns, die uns Anstrengung gekostet und uns allesamt gefordert haben. Trotz all den Unsicherheiten und Sorgen war die Kultur des Miteinanders in unserer Stadt beständig. Dadurch konnten wir so auch in diesem Jahr einiges für die Gemeinschaft bewegen und erreichen. Neben zielgerichteten Maßnahmen, die der positiven Fortentwicklung unserer Stadt dienen, war auch ein reges Stadtgeschehen auf vielfältige Art und Weise zu erleben. Darauf blicke ich dankbar zurück.

Zahlreiche gemeinsame Erfolge wollen wir auch im kommenden Jahr erstreben. Gerade im Bereich der Schaffung und Erschließung von Bauland ebenso beim Ausbau grundlegender Infrastrukturen wollen wir auf Dynamik und Fortschritt setzen. Maß und Mitte werden bei all unseren Bemühungen dabei unsere Leitpfade sein.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Stadt Ehingen, des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, der Verwaltung und auch ganz persönlich besinnliche sowie schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024.

Ihr

Alexander Baumann

Termine

Sonntag, 24. Dezember

Heiliger Abend am Backhaus, Erbstetten
Schlossereistammtisch, Frankenhofen

Montag, 25. Dezember

Waldweihnacht, Altsteußlingen

Samstag, 30. Dezember

Altpapiersammlung, Granheim

Freitag, 19. Januar

Christbaumabfuhr, Altsteußlingen

HINWEIS: Betriebsferien

Von Mittwoch, 27. Dezember 2023
bis Samstag, 06. Januar 2024
(Kalenderwoche 52/01).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 23. Dezember

Rats-Apotheke Ehingen, Hauptstraße 35,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 87 77

Sonntag, 24. Dezember

Linden-Apotheke am Sternplatz, Gymnasiumstraße 19,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 55 11

Montag, 25. Dezember

Apotheke Dr. Mack Rottenacker, Konrad-Sam-Straße 24,
89616 Rottenacker, Telefon 07393 41 11

Dienstag, 26. Dezember

Neue Apotheke Laupheim, Mittelstraße 46,
88471 Laupheim, Telefon 07392 60 22

Samstag, 30. Dezember

Alpha-Apotheke Ehingen, Spitalstraße 29,
89584 Ehingen (Donau), Telefon 07391 75 88 44

Sonntag, 31. Dezember

Apotheke am Bronner Berg, Leibnizstraße 5,
88471 Laupheim, Telefon 07392 1 80 85

Montag, 1. Januar

Schloß-Apotheke Erbach, Ehinger Straße 28,
89155 Erbach, Telefon 07305 60 33
Schloss-Apotheke Obermarchtal, Hauptstraße 57,
89611 Obermarchtal, Telefon 07375 2 46

Samstag, 6. Januar

Apotheke Dr. Mack am Wenzestein,
Am Wenzelstein 53, 89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 7 02 60
Rats-Apotheke Schwendi Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Telefon 07353 9 84 70

Sonntag, 7. Januar

Rats-Apotheke Ehingen, Hauptstraße 35,
89584 Ehingen (Donau), Telefon 07391 87 88

Letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2023

Vergangene Woche tagte der Gemeinderat zum letzten Mal in diesem Jahr. Wesentliche Bestandteile der Jahresabschluss-sitzung war neben den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden, die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024 sowie weitere Beschlüsse.

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024

Nachdem die Gemeinderatsfraktionen traditionell die Möglichkeit nutzten im Rahmen der Haushaltsrede Stellung zu nehmen, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Haushaltsatzung für das Haushaltjahr 2024 sowie den Wirtschaftsplan des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs we für das Wirtschaftsjahr 2024.

Kommunalwahlen 2024

Für die Durchführung der Kommunalwahlen am 6. Juni 2024 wurde der Gemeindevwahlausschuss gebildet. Eine der wichtigen Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses ist die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge. Bei der Durchführung der Wahl übt er eine weitgehende Kontroll- und Aufsichtsfunktion aus und ist vor allem für die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses zuständig. Das Gremium sprach sich im Wege der Einigung für Bettina Gühr-Kneißle als Vorsitzende und Julia Telegin als deren Stellvertreterin aus. Ebenso wurden folgende Personen als Beisitzer und deren Stellvertreter benannt. Herbert Brandl und Heinz Wiese. Walter Böttle und Gerhard Tessin.

Andrea Christ-Ege und Michael Rettenberger.

Verkaufssonntage 2024 und 2025

Einstimmig machte der Gemeinderat mit Beschluss über die Satzung über die Festsetzung von Verkaufssonntagen den Weg frei, dass Verkaufsstellen jeweils am Sonntag, 17. März 2024, und 20. Oktober 2024 sowie am 6. April 2025 und 19. Oktober 2025 geöffnet sein dürfen.

Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW Breitband GmbH

Um die Effizienz im Breitbandausbau und in der Verwaltung der bestehenden geförderten Breitbandnetze zu steigern, ist beabsichtigt, die Aufgaben von der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net auf die OEW Breitband GmbH zu übertragen. Am 31. Januar 2024 soll die schrittweise Auflösung von Komm.Pakt.Net und Übertragung auf die OEW Breitband GmbH in einer Verwaltungsrat-Sondersitzung beschlossen werden. Einstimmig wurde durch Beschluss Oberbürgermeister Alexander Baumann die Weisung erteilt, im Verwaltungsrat für die Auflösung der Kommunalanstalt zu stimmen, sowie den Beschlüssen im Verwaltungsrat zuzustimmen, die zur Übertragung der Aufgaben und Rechtsverhältnisse auf die OEW Breitband GmbH erforderlich sind. Ebenfalls wurde die Weisung erteilt, Beschlüssen zuzustimmen, die zum Ausscheiden von Beteiligten aus Komm.Pakt.Net berechtigen.

Bürgerbüro und Stadtbücherei bleiben samstags über die Feiertage geschlossen

Das Bürgerbüro und die Stadtbücherei bleiben am Samstag, 23. Dezember, 30. Dezember und 6. Januar 2024 geschlossen. Die nächste Samstagsöffnung fällt somit auf den 13. Januar 2024 zu den bekannten Öffnungszeiten.

Wochenmarkt fällt aus

Aufgrund der Feiertage am 26. Dezember 2023 und am 6. Januar 2024 findet an diesen beiden Tagen kein Wochenmarkt statt.

Weihnachtsferien im Bürgerhaus Oberschaffnei

Das Café CIDO hat seinen letzten Öffnungstag am 20. Dezember.

Während der Weihnachtsferien ist das Bürgerhaus Oberschaffnei, vom 27. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2024, geschlossen.

Der Tafelladen hat am Freitag, 29. Dezember, sowie am Dienstag, 2. Januar, und Freitag, 5. Januar 2024, geöffnet.

Ehinger Jahreschronik geht in alle Welt

Weihnachtsgrüße aus der Heimat werden auch in diesem Jahr von Oberbürgermeister Alexander Baumann mit dem Ehinger Jahrbuch in die ganze Welt gesendet.

Die beliebte Jahreschronik gibt einen interessanten Überblick über die Geschehnisse der vergangenen Monate in Ehingen und lässt das Jahr nochmals Revue passieren.

Viele Vereine durften in diesem Jahr Jubiläen feiern, allen voran die TSG Ehingen ihr 175-jähriges. Auch das erste gemeinsame Landestreffen der Bürgerwehren der beiden Landesverbände Württemberg-Hohenzollern und Baden-Südwestfalen war ein besonders historisches Ereignis auf das im Monatsverlauf zurückgeblickt wird. Aber auch bedeutende bauliche Entwicklungen, Statistiken zur Wohnbauentwicklung, vielfältige kulturelle Veranstaltungen, einen interessanten Einblick in den BED BusinessPark Ehingen Donau und vieles mehr umfasst das Jahrbuch auch wieder in diesem Jahr.

Auf insgesamt 124 Seiten kann das Ehinger Jahr in der Chronik bestaunt werden. Innerhalb Deutschlands aber auch weltweit in Länder wie die USA, Brasilien, Spanien bis nach Australien wird das Jahrbuch verschickt - ein Gruß der Freude macht.

Digital kann das Jahrbuch auf der Homepage der Stadt Ehingen eingesehen werden unter www.ehingen.de.



Jahrbuch 2023



Stadt & Bürger

Mit dem Jahrbuch versendet Oberbürgermeister Alexander Baumann Weihnachts- und Neujahrsgrüße in alle Welt. Das Titelbild der Chronik zeigt in diesem Jahr die Ehinger Kugeln.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Donnerstag, 21. Dezember

17 bis 18.30 Uhr Alpha-Treff für Erwachsene:
Besser lesen und schreiben lernen

17 bis 19 Uhr Offenes Malatelier
„Pinsel & Farbe“

Freitag, 22. Dezember

15.30 bis 16.30 Uhr Offener Treff Senioren gehen
ins Internet

14 bis 17.30 Uhr Tafelladen

Montag, 25. Dezember

geschlossen

Dienstag, 26. Dezember

geschlossen

Mittwoch, 27. Dezember

geschlossen

Das Bürgerhaus Oberschaffnei ist vom 23. Dezember bis 6. Januar 2024 geschlossen. Der Tafelladen ist sowohl am 29. Dezember, also auch am 2. und 5. Januar 2024 geöffnet.

Das Team des Bürgerhauses bedankt sich bei allen Gästen und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Kooperationspartner bekräftigen die Zusammenarbeit im Quartiersprojekt am Wenzelstein



Die Kooperationspartner haben sich zu einem Austausch im Bürgerhaus Oberschaffnei getroffen. (Foto: Stadt Ehingen)

Kinderferienprogramm, Mittagstisch, Jugendgruppe, Begegnungscafé, Beratungsangebote für alle Generationen: Die Quartiersarbeit am Wenzelstein ist zu einem festen Bestandteil des sozialen Lebens im Stadtteil geworden. Seit mehr als zehn Jahren ist das Projekt der Caritas-Ulm-Alb-Donau mit vielfältigen Angeboten für die gesamte Bevölkerung vor Ort.

Zum Jahresrückblick und zur Vorschau auf das kommende Jahr, tauschten sich Alexandra Stork, Regionalleiterin der Caritasregion Um-Alb-Donau, Tobias Huber, Bürgermeister der Stadt Ehingen, Pfarrer Harald Gehrig für die katholische Kirche und die Pfarrer Samuel Striebel und Lorenz Kohl für die evangelische Kirche, sowie Benjamin Henn, Manuela Puseljic (beide Caritas-Ulm-Alb-Donau, zuständig für das Quartiersprojekt), Marlis Ratzinger (evangelische Kirche) und Ursula Helldorff (Stadt Ehingen) aus.

Die vier Kooperationspartner bekräftigten ihre Zusammenarbeit, durch die das Quartiersprojekt am Wenzelstein zu einem Vorzeigeprojekt nicht nur für Ehingen wurde.

Als sichtbares Zeichen für die Aktivitäten dient die gemeinsame Informationsstele beim Einkaufszentrum. Um die gute Zusammenarbeit der Institutionen zu betonen, werden die Aktionen in Zukunft unter ein gemeinsames Logo gestellt, wobei die Silhouette der Gebäude am Wenzelstein den Wiedererkennungseffekt darstellt.

EHINGER ALB



Termine in der kommenden Kalenderwoche auf der Alb

- Mittwoch, 27. Dezember, Gelber Sack.
- Donnerstag, 28. Dezember, Bioabfalltonne.
- Mittwoch, 3. Januar, Blaue Tonne Fa. Braig.
- Montag, 8. Januar, Restmülltonne.
- Mittwoch, 10. Januar, Gelber Sack.
- Samstag, 13. Januar, Bioabfalltonne.

Bäckerei Volpp

In bewährter Weise kommt das Bäckerauto am Donnerstag, 28. Dezember, in die Ortschaften der Ehinger Alb. Vom 31. Dezember bis zum 9. Januar 2024 ist Betriebsurlaub in der Bäckerei. Der erste Verkaufstag im neuen Jahr 2024 ist am Donnerstag, 11. Januar 2024. Herzlichen Dank an die Bäckerfamilie Volpp für Ihren zuverlässigen und treuen Verkaufsservice in unseren Alteilorten. Wir wünschen Euch allen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2024.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Während der Ferienzeit entfallen die Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung. Terminvereinbarungen sind jedoch wie immer möglich.



Jubiläumsbäume wurden gepflanzt

Zum 50-jährigen Eingemeindungsjubiläum haben die sechs Alteilorte an der Jubiläumsfeier in Granheim 50 Obstbäume von der Stadtverwaltung erhalten. Zwei davon wurden bei der Jubiläumsfeier an Ort und Stelle bei der Albhalle in Granheim zusammen mit Oberbürgermeister Alexander Baumann und Bürgermeister Tobias Huber gepflanzt, von den restlichen 48 Bäumen hat jeder Ort acht Stück erhalten. Zusammen mit einigen Mitgliedern der Landjugend hat Ortsvorsteher Josef Huber die Jubiläumsbäume am Eingang zum neuen Baugebiet Bergäcker am Osterbrünnele gepflanzt. Bei der Anfrage meinten die jungen Männer, dass es ja ihr Baugebiet sei und sie deshalb gerne helfen die Bäume zu pflanzen,

denn das Obst werden sie ja dann auch mal ernten. Und diese Aussage traf den Nagel auf den Kopf, denn die 50 Bäume sind nicht nur für die vergangenen guten 50 Jahre der Eingemeindung, sondern auch ein Symbol für die Zukunft und somit für unsere Jugend. Herzlichen Dank den jungen Helfern Jannik, Noah, Elias, Valentin, Jonas und Hannes für die tolle Unterstützung.



Auch der achte und letzte Baum wurde fachmännisch gepflanzt. Somit sind die jungen Männer schon einer wichtigen Aufgabe in ihrem Leben nachgekommen, sie haben einen Baum gepflanzt.

Dritter Brieler Krippenwanderweg

Seit Sonntag ist es wieder soweit, dass im Brieltal der dritte Krippenwanderweg eröffnet ist. Die Organisatorinnen Heidi Schnitzer und Christa Roll haben sich viel Mühe gemacht und zusammen mit einer großen Mannschaft wieder viele Krippen in unser Brieltal gezaubert. Wie im vergangenen Jahr wird es auch dieses Jahr an den Sonn- und Feiertagen eine kleine Bewirtung in der dafür aufgestellten Hütte am Kreuzbühl geben. Der Erlös daraus wird im Anschluss wieder an gemeinnützige Zwecke gespendet. Der Weg ist durchgehend geöffnet und kann somit zu jeder Zeit gegangen werden. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.



So werden dieses Jahr die Besucherinnen und Besucher am Eingang zum Brieler Krippenweg begrüßt.

Waldweihnacht am Stoffelberg

Die jährliche Waldweihnacht steht wieder an. Am 25. Dezember um 18 Uhr lädt die Landjugend Altsteußlingen/Briel wieder herzlich oben am Stoffelberg Käppele zur Waldweihnacht ein. Bei musikalischer Umrahmung durch unsere Altsteußlinger Bläsergruppe, wird der Nikolaus traditionell vorbeischaun. Es gibt Punsch, Glühwein und Kaltgetränke, die Tassen dürfen sehr gerne selbst mitgebracht werden. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Die Landjugend Altsteußlingen/Briel.

Gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2024

Das wünsche ich Ihnen, das wünsche ich Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, natürlich verbunden mit guter Gesundheit und Zufriedenheit.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, unser Ort hat sich in den vergangenen Jahrzehnten kaum so verändert, wie in diesem bald abgelaufenen Jahr 2023. Nicht nur der Neubau unserer Dorfmitte ist gewachsen und hat sich entwickelt, auch unser Ortseingang hat sich prägend verändert. Der Abriss der ehemaligen Hofstelle Belz durch den neuen Besitzer der Firma Brotbeck und der Abriss von Burgers Haus, welches in Besitz der Stadt EHINGEN ist, hat das Tor der Ortseinfahrt geöffnet. Auf der einen Seite sind Parkmöglichkeiten entstanden, die andere Seite wird sich in Zukunft sicher mit Wohnraum weiterentwickeln. Im Baugebiet Bergäcker siedelt sich mit dem Bau des ersten Hauses die erste Familie an, weitere werden folgen. Ein Meilenstein in Briel war die abschließende Erschließung mit Glasfaser. Jedes Haus hat hier nun die Möglichkeit über Glasfaser im Haus (FTTB) uneingeschränkte Datengeschwindigkeit zu buchen. Der Einbau einer zweiten Röhre durch den Straßendamm der B465, gewährleistet den Abfluss unseres Riedgrabens und wirkt beruhigend, auch bei Starkregenereignissen. Unvergessen ist auch die Jubiläumsfeier in Granheim anlässlich der 50-jährigen Eingemeindung zur Stadt EHINGEN. Als Region Ehinger Alb sind wir zusammengewachsen und es war schön, gemeinsam mit den anderen Abteilorten diesen Tag in Granheim zu erleben. Für dieses gute Miteinander zwischen den Ortschaften auf allen Ebenen können wir nur Danke sagen.

Im kommenden Jahr 2024 wird sicher die Einweihung unserer neuen Dorfmitte im Mittelpunkt stehen. Es ist davon auszugehen, dass bis Ende März die Innenräume fertiggestellt und bezogen werden können. Die Außenanlage wird weitere acht Wochen in Anspruch nehmen, hier ist der Startzeitpunkt natürlich witterungsabhängig. Sicher werden wir die am 9. Juni anstehenden Kommunal- und Europawahlen im neuen Dorfgemeinschaftsraum durchführen, ob die Einweihung noch davor oder danach stattfindet, wird sich zeigen. Weiter hoffen wir, dass nach Briel auch in Altsteußlingen die Installation der Glasfaser in 2024 erfolgen und somit abgeschlossen werden kann. So wie es aktuell aussieht, können wir im kommenden Sommer mit dem Fahrrad auf befestigtem Radweg nach EHINGEN fahren, die Bauarbeiten hierfür sind für das Frühjahr eingeplant.

Viele Selbstverständlichkeiten, wie die sehr gute Funktionalität unseres Kindergartens in Dächingen oder den Grundschulen in Erbstetten und Frankenhöfen sowie unserer Feuerwehr auf der Ehinger Alb, dürfen wir bei unseren mittlerweile hohen Ansprüchen nicht vergessen.

Am Ende eines Jahres ist es auch an der Zeit Danke zu sagen. Danke an alle, die sich in irgendeiner Form in unser Dorfleben eingebracht haben oder einbringen.

Danke unseren Erzieherinnen und Erziehern, den Lehrerinnen und Lehrern, sowie den Kameraden der Feuerwehr für ihren Einsatz und Dienst. Danke an die Aktiven in unseren Vereinen, dem Kirchengemeinderat oder dem Ortschaftsrat.

Viele Bürger helfen auch einfach so, wo Hilfe benötigt wird, auch dafür ganz besonderen Dank. Großen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Oberbürgermeister Alexander Baumann und Bürgermeister Tobias Huber für die sehr gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über. Dem Gemeinderat der Stadt EHINGEN vielen Dank für die Zustimmungen bei Entscheidungen in Zusammenhang mit unserem Ort. Dankeschön allen Funktionsträgern unserer Vereine der Ehinger Alb, die uns kulturelle, musikalische und sportliche Angebote ermöglichen. Gehen wir mit Zuversicht in ein neues und hoffnungsvolles Jahr 2024.

Für die Ortsverwaltung und den Ortschaftsrat.

Josef Huber, Ortsvorsteher



Eine Winterlandschaft wie schon viele Jahre nicht mehr durften wir in den vergangenen Wochen genießen, dass es aber wieder grüne Weihnachten gibt, sind wir ja mittlerweile gewöhnt. Das Bild entstand von der Skiloipe aus, in der Ecke am Roten Berg.



Unsere neue Dorfmitte, frisch vom Gerüst befreit.

Christbaumabfuhr

In Altsteußlingen werden die Christbäume wie in den vergangenen Jahren von den Dächinger Fackelbuben abgeholt. Bitte den Baum ohne Schmuck am Freitag, 19. Januar 2024 ab 14 Uhr, gut sichtbar am Straßenrand bereit legen. In Briel läuft die Abfuhr durch die Dorfgemeinschaft auf die eigene Fackel.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.





Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in ein paar Tagen geht ein wahrlich herausforderndes und gegensätzliches Jahr zu Ende. So können wir auf der einen Seite des Schreckgespenst „Corona“ weitestgehend hinter uns lassen, ohne in unserer Dorfgemeinschaft ganz schlimme Folgen beklagen zu müssen. Doch als ob der Krieg in der Ukraine -mitten in Europa, bisher undenkbar- nicht schon einer zu viel wäre, kommt mit dem Krieg in Israel/Gaza ein weiterer dazu. Zwei „Desaster“, deren weltweite Folgen und deren menschliches Leid bei weitem nicht absehbar sind. Deren Auswirkungen auch unser Leben noch sehr stark verändern kann. So liegt Wohl und Wehe doch wieder eng beieinander. Und trotzdem war auch in diesem Jahr Platz für besondere Momente und Erfahrungen. Das Bewusstsein für einen lebendigen Familienverbund, eine gute Nachbarschaft, einen aktiven Freundeskreis und eine funktionierende Dorfgemeinschaft erhielt eine ganz neue und besondere Wertschätzung. Die zu oft als selbstverständlich wahrgenommene Jahresleistung unserer Gruppen und Vereine wird nun in einem ganz anderen Licht gesehen. Nämlich als Bereicherung für uns alle, als Kit für unsere Dorfgemeinschaft und als Wohltat für alle unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Als Besonderheit möchte ich den diesjährigen Fokus auf unsere Gemeinschaft auf der „Ehinger Alb“ stellen. So konnte mit einem gemeinschaftlichen Fest aller Albgemeinden am 8. Oktober wahrlich eine „historische“ Entwicklung in den Mittelpunkt gestellt werden. Zum einen sind vor 50 Jahren unsere sechs sehr unterschiedlichen Dörfer im Rahmen der Gemeindereform in die Stadt Ehingen eingemeindet worden. Und zum anderen konnten sich unsere Albgemeinden im Heute als sehr besondere und vitale Gemeinschaft darstellen. Ein Zusammenschluss mit einem Gemeinschaftsgefühl, das eine tolle Strahlkraft nach innen wie auch nach außen hat. Damals vor 50 Jahren undenkbar, heute von vielen, vor allem außerhalb unserer Alb, anerkannt und mit Bewunderung goutiert. Dies war nur möglich, weil es in allen Ortschaften immer wieder Menschen mit Gemeinsinn für unsere Alb und auch mit Macherqualität gab und gibt. Eben Menschen die Gemeinschaft als ständige generationenübergreifende Herausforderung sehen und annehmen. So hoffe ich, dass das „Wir sind die Alb!“ – Gefühl auch noch weit in die Zukunft wirkt.

Auch auf unser Dächingen bezogen sind wir ein paar wichtige Schritte weitergekommen. Mit dem abgeschlossenen Ausbau des Baugebietes Harmelau konnten die lang ersehnten Bauplätze für unsere jungen Mitbürger zur Verfügung gestellt werden, um eine zukunftssichere Bleibemöglichkeit in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen. So konnten alle aktuellen Bauplatzwünsche unserer Dächinger erfüllt werden, sichtbar mit den ersten Baustellen. Mit der grundlegenden Sanierung der Friedhofsmauer fand die Neugestaltung unseres Gemeindefriedhofes seinen Abschluss. So wurde unser Friedhof zu einem würdevollen Ort gestaltet. Mit dem weiteren Ausbau des Breitbandnetzes sind nun fast alle

Grundstücke an diese Versorgungsmöglichkeit anschlussfähig. Fast unauffällig wurde der Albskindergarten „Albstrolche“ um einen vierten Gruppenraum erweitert, um auch allen unseren kleinsten den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen. Ein wichtiges Angebot in einer sich verändernden Familienwelt.

Neben den großen Festen unserer Vereine konnten auch zwei kleinere ihre Strahlkraft erweitern. Als Highlight wurde im Rahmen unseres Dorfplatzfestes die Prämierung des bürgerschaftlichen Wettbewerbes „Dächingen blüht auf“ durchgeführt. Annähernd zwanzig Mitbürger - vom Kindergartenkind bis zum Rentner - präsentierten ihre kreativ eingepflanzten Schubkarren. Dies geschah nicht nur zur Freude der Festbesucher, sondern diese Aktion erfreute alle Dächinger vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Und erst vergangene Woche kam eine große Zahl von Kindern mit ihren Eltern bei der Stallweihnacht des Ziegenzuchtvereins und unserer Landjugend „Bonker“ auf der Alblamafarm Walk auf ihre Kosten. Ein richtiges Highlight in der Vorweihnachtszeit. So möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in diesen Zeiten für unsere Sicherheit und unserer Wohlergehen einsetzen. Dieser Dank gilt dem ganzen medizinischen und pflegenden Personal, sowie allen Mitarbeitern in den unterstützenden Verwaltungen. Ebenso gilt mein Dank allen, die sich in unserer und für unsere Gemeinde eingebracht haben. Für das kommende Jahr hoffe ich auf die Umsetzung der vielfältigen Ideen und Möglichkeiten. So wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2024.

Euer Alfons Köhler

Christbaumsammlung in Dächingen / Altsteußlingen und Mundingen

Die Dächinger Fackelbuben sammeln am Freitag, 19. Januar 2024, ab 16 Uhr in Altsteußlingen, am Samstag, 20. Januar 2024, ab 9 Uhr in Mundingen und ab 14 Uhr in Dächingen die Christbäume für das Funkenfeuer ein. Die Bäume sollten ohne Lametta und sonstiger Deko am Straßenrand bereit zur Abholung liegen. Nach den Feiertagen kann auf dem Fackelplatz in Dächingen Baumreisig und weiteres unbehandeltes Holzmaterial angeliefert werden. Für eine mögliche Abholung von Material kann man sich mit den Fackelbuben in Verbindung setzen. Die Fackelbuben freuen sich über entsprechendes Baumaterial.

Weihnachtskonzert unseres Musikvereines Dächingen

Vergangenen Adventssonntag lud unser Musikverein zu seinem musikalischen Höhepunkt, zu seinem Weihnachtskonzert, in die Albhalle ein. In einer vollbesetzten Halle unterhielten unsere Jugendkapelle unter der Leitung von Alexander Springer und unsere „Hauptkapelle“ unter der Leitung von Hans-Gerd Burr die Besucher. Für sehr viele Dächinger, wie auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden, aber auch für eine Vielzahl an Musikanten aus befreundeten Vereinen ein wahrer musikalischer Genuss. Ein besonderer Höhepunkt stellte die Ehrung von langjährigen Musikanten unseres Vereines dar. Es konnte eine Vielzahl an Musikanten für zehn, zwanzig, vierzig Jahre geehrt werden. Als wirklich besondere Ehrung konnte Helmut Springer für 50 Jahre ausgezeichnet werden. Auch unseren beiden Dirigenten wurden

für ihre Leistungen gewürdigt. Alexander Springer für 15 Jahre Dirigententätigkeit und Hans-Gerd Burr für stolze 35 Jahre als Dirigent. Davon bereits zehn Jahre in unserem Verein. Als Anerkennung kann man sich nur den Worten unseres Vorsitzenden Armin Huber anschließen. Ohne dieses oft langjährige Engagement wäre eine solche musikalische Leistung und eine solche Gemeinschaft nicht möglich. Hierfür bedanke ich mich im Namen der ganzen Gemeinde.



Gemeindeskiaufahrt nach Golm ins Montafon

Aufgrund vieler Nachfragen wollen wir wieder eine Gemeindefahrt nach Golm im herrlichen Montafon organisieren. Willkommen sind alle Skifahrer, Winterwanderer und auch besondere Genießer. Als Termin ist vorgesehen, Samstag, 24. Februar 2024. Termin bitte vormerken. Weitere Infos werden an dieser Stelle im Januar 2024 bekannt gegeben.



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Weihnachtungswünsche

Besinnliche und Frohe Weihnachtstage, ein friedvolles, gesundes und gutes Neues Jahr 2024 wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Erbstetten, Unterwilzingen und dem Vogelhof. Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2023 hat die Gemeinde Erbstetten wieder ein ereignisreiches Jahr erlebt: Jetzt noch zum Ende des Jahres 2023 werden in Erbstetten die noch fehlenden Glasfaser - Hausanschlüsse von der Firma Alb-Electric verlegt. Bereits während des Baues der Ortsdurchfahrt Erbstetten waren die meisten Gebäude in Erbstetten mindestens bis in das Eigentümergrundstück

hinein, mit Leerrohen für die Glasfaserverbindungen versorgt worden. Das Einblasen der Glasfasern wird wohl erst im Jahr 2024 erfolgen.

Im Früherbst, rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit, hatte die Firma Hanna begonnen, das vorgesehene Teilstück des asphaltierten Feldweges am Ortsende Erbstetten in Richtung Unterwilzingen, zum Stockacker/Rotheneu hin, grundlegend zu sanieren. Neben vollständigem Abfräsen des Belages wurde danach der Unterbau neu aufgebaut und verdichtet. Die Fahrbahn wurde zudem etwas verbreitert, in der Hoffnung, dass der Weg mit den breiten landwirtschaftlichen Fahrzeugen und den hohen Gewichten besser umgangen werden kann. Die Angleichungen des Wegrandes an den Fahrbahnbelag sind noch nicht vollständig erfolgt. Dies wird im kommenden Frühjahr 2024 erledigt werden. Damit der Ausbau in der Form erfolgen konnte, war Grunderwerb an einem der anliegenden Grundstücke notwendig. Der Grunderwerb erfolgte unproblematisch, dafür ein herzliches Dankeschön an den Verkäufer.

Die Westseite des Rathauses hatte einen neuen Anstrich dringend notwendig. Bei den Arbeiten stellte sich heraus, dass der Putz an vielen Stellen äußerst schadhaft war und die Gefahr bestand, dass Wasser durch das Mauerwerk ins Innere des Gebäudes gelangt. Die ausführende Firma, Bruno Rinker aus Mundingen, hat, nach Absprache mit dem Hochbau der Stadt Ehingen, die schadhaften Stellen entfernt und entsprechend erneuert. Die Westseite ist jetzt nach den Arbeiten wieder in einem sehr guten Zustand. Vor der Schreinerei Aierstock aus Frankenhofen werden derzeit neue Fensterläden erstellt. Die Nord-, Ost- und Südseite des Rathauses werden im kommenden Jahr erneuert.

Im Sommer veranstaltete die FFW Erbstetten/Unterwilzingen an einem Samstagabend ihr Feuerwehrfest auf dem Dorfplatz. Trotz widrigen Wetters hatte das Fest reichlich Besucher, auch aus den umliegenden Gemeinden. Die Freiwillige Feuerwehr freute sich über die vielen Gäste und das gelungene Fest.

Im Spätherbst öffnete an der Grundschule Erbstetten das Lehrschwimmbecken wieder für die Öffentlichkeit. Jeden Dienstagabend kann ab 18 Uhr das Bad besucht werden.

Für die wieder sehr gute Zusammenarbeit während des Jahres bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates, bei Oberbürgermeister Alexander Baumann sowie der gesamten Stadtverwaltung Ehingen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, der Stadtgärtnerei und der Kläranlage. Die immer schnelle und unbürokratische Unterstützung durch die städtischen Dienststellen ist sehr gut.

Besonders bedanke ich mich bei allen, die für die Dorfgemeinschaft tätig sind. Danke an Pfarrer Glöcker mit dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit, der Grundschule Erbstetten mit der Rektorin, Katrin Brosch, der Freiwilligen Feuerwehr Erbstetten mit Unterwilzingen, dem Katholischen Frauenbund, dem Lauftreff und den Ministranten, welche durch verschiedene Veranstaltungen dem sozialen Zusammenhalt dienen und allen weiteren Helferinnen und Helfer die sich im Ort engagieren. Ohne diese Unterstützung und Hilfe ist ein geordnetes Leben in den Gemeinden nicht möglich. Damit verbindet sich der herzliche Wunsch, dass dies im kommenden Jahr so auch der Fall sein wird.

Ich verbleibe mit Ihnen in der Hoffnung, dass der Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten baldmöglichst beendet wird und die Lage sich wieder beruhigt. Mein ganz großer Wunsch: Bleiben Sie gesund und hoffentlich gibt es bald wieder Frieden.

Ihr Ortsvorsteher
Josef Missel

Heiliger Abend am Backhaus

Wie in den vergangenen Jahren auch, spielt die Jugendkapelle des Musikvereins Mundingen in Erbstetten und Unterwilzingen am Heiligen Abend besinnliche Weihnachtsstücke. Der Zeitplan hat sich in diesem Jahr geändert. Ab etwa 14 Uhr treten sie in Unterwilzingen und anschließend in Erbstetten auf. Zum Abschluss, etwa gegen 15.30 Uhr, spielen sie für uns auf dem Dorfplatz beim Backhaus. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie sind auf das Herzlichste eingeladen sich mit den musikalischen Klängen auf dem Dorfplatz auf Weihnachten einzustimmen. Dazu gibt es Glühwein, Punsch und Lebkuchen.

Josef Missel



**Grundschule
Erbstetten – Frankenhofen**

Waldweihnacht

Vergangene Woche fand die diesjährige Waldweihnacht in Erbstetten statt. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage fand die Veranstaltung in der Schule statt. Die Drittklässler studierten unter Leitung von Klassenlehrerin Madeleine Huber ein Stück ein und stellten Weihnachtsbräuche aus aller Welt dar. Begleitet wurden sie von der Flötengruppe aus der vierten Klasse. Auch der Chor gab sein Bestes und trug ein hawaiianisches Weihnachtslied vor. Nach dem offiziellen Teil ging es gemütlich weiter und der Elternbeirat sorgte für die Verköstigung und warme Getränke.

Unser ganz herzlicher Dank gilt unserem Elternbeirat für die tolle Organisation sowie unserer Hausmeisterin Alexandra Durst, die viele Aufgaben übernahm und unseren Eltern und Großeltern, die so zahlreich erschienen sind.



Unsere Drittklässler beim Vortragen mit Unterstützung unserer Flötengruppe.



Auftritt unseres Chors unter Leitung von Madeleine Huber.
Fotos: Katrin Brosch



Sabine Wekenmann, Sabine Rupp, Michaela Duricic, Michaela Straub, Kathrin Dörfel mit Moritz und Martin OBwald vom Elternbeirat.

Ratzfatz und der Zauberschirm

Eine Autorenlesung der besonderen Art durften unsere Erst- und Zweitklässler Anfang Dezember erleben. Jutta Haible-Pöschel las den Kindern aus ihrem Kinderbuch "Ratzfatz und der Zauberschirm" vor. Unterstützt wurde die Autorin von ihrem Ehemann Erich Pöschel. Die Kinder lauschten gebannt und hatten sehr viel Freude. Als Erinnerung wurde noch eine kleine Maus gebastelt. Wir freuen uns schon sehr, wenn Jutta Haible-Pöschel unseren Dritt- und Viertklässlern im kommenden Frühjahr aus ihrem neuen Buch "Mila ist lila" vorliest.



Jutta Haible-Pöschel und ihr Ehemann Erich Pöschel bei der Lesung in unserer zweiten Klasse.



Kleine Mäuse als Erinnerung. Fotos: Katrin Brosch

Weihnachtsgrüße

Es ist Zeit, innezuhalten,
Stille und Ruhe zuzugenießen.

Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.

Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.

Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes Stolz zu sein.

Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen.

Es ist Weihnachtszeit.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Bewohnern der Ehinger Alb gesegnete Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Katrin Brosch, Rektorin

(unbekannter Verfasser)



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Musik im Advent

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sind der Einladung unseres Musikvereins gefolgt, nahmen die Gelegenheit wahr und liesen sich musikalisch mit weihnachtlichen Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Danke an Euch alle, liebe Musikanten, für Eure Darbietungen bei uns in der Sankt Georgs Kirche. Ihr habt eine prall gefüllte Kirche verdient. Gut gelungen war die anschließende Einkehr im Grünen Baum, wo jeder den Konzertabend drinnen oder draußen ausklingen lassen konnte.



Bewirtung mit Lichterglanz im Hof vom Grünen Baum.

Bewirtung am Dorfplatz

In bewährter Weise bewirbt der "Schlossereistammstisch" wieder mit seinem Ausschankhäusle auf dem Dorfplatz an Heiligabend, nach dem Krippenspiel welches um 16 Uhr in der Sankt Georgs Kirche beginnt. Der Erlös wird an die Schmiechtalschule in Ehingen gespendet. Die Bewirtung an Silvester übernimmt die Landjugend. Herzlichen Dank an die beiden ehrenamtlichen Gruppierungen für Eure Bereitschaft und die tolle Zusammenarbeit.

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

wieder einmal geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Was waren wir alle froh, dass wir wieder zusammen kommen konnten und vieles wieder anbieten konnten. Aber ganz so einfach ist es gar nicht und gerade deshalb sind wir auf je-

den einzelnen von Euch angewiesen, auf die Energie und den Einsatz, nur so können wir weiter eine lebenswerte Gemeinde bleiben. "Die eine Ehre ist die andere Ehre wert", geprägt von gegenseitigen Respekt und Anerkennung und damit meine ich zum Beispiel unseren allzeit rührigen Musikverein mit seinen jungen Menschen in der Verantwortung, welche sich sehr wohl ihrer Aufgabe in unserer Gesellschaft bewusst sind und mit vollem Elan dafür arbeiten, Traditionen bewahren und Neues beschreiten. Ich gratuliere unserem Jugenddirigenten Alexander Lock zur bestandenen Dirigentenprüfung und zum Titel "Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik" mit seiner Kapelle "Schwäbisch Sieben".

Oder unsere Theatergruppe - was für ein ehrenamtlicher Einsatz, unglaublich dieser Zeitaufwand, ohne Bezahlung aber mit dem schönsten Lohn der Welt, Zuhörerinnen und Zuhörer zu verzaubern und zum Lachen zu bringen.

Die Abteilung der Feuerwehr Frankenhofen und Tiefenhülen mit den vielen jungen Kameraden bestens ausgebildet und allzeit bereit anderen zu helfen.

Unsere Landjugend BdL treue Papier- und Kartonagen Sammler. Ihre Mitglieder sind es, die Nikolausbesuche, Funkenfeuer und Kriegsgräbersammlung übernehmen. Oft sind wir nicht mehr viele und darum trifft es viele Ehrenamtliche mit doppelt und dreifachem Einsatz.

Mein Appell an alle, kümmert Euch um Eure Leerstände und sorgt bitte dafür, dass diese wieder für Wohnraum zur Verfügung gestellt werden können. Schauen wir nur unsere Hinteren Weiden an, ein absolutes Positivbeispiel, junge Familien und Kinder und mittendrin das Ferienhaus "em Biehl", welches dieses Jahr schon sein zehnjähriges Bestehen feiern konnte. Den Gästen gefällt es auch ganz besonders, dass bei uns die Leute noch grüßen, sogar die Kinder und, dass wir eine Dorfwirtschaft haben. Unseren "Grünen Baum" engagiert bewirbt von Edith Bohner mit ihrem Familienteam.

Hilfestellung aller Art für Umbauten und Umnutzungen gibt es jederzeit von der Gemeinde und der Stadtverwaltung Ehingen, um nur einige zu nennen. Gelungene Beispiele für An- und Umbauten zu Wohnraum gibt es im Weselweg und in Tiefenhülen.

Stellvertretend für die vielen Verstorbenen in diesem Jahr in unseren Gemeinden Frankenhofen und Tiefenhülen erinnere ich an Kurt Efinger, der sich bis zum Schluss für unsere Albgemeinden als Berichterstatter eingesetzt hat. Sie alle mögen Ruhen in Frieden.

Besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin Angela Franschmid für ihren unermüdlichen Einsatz an der Orgel und für den Kirchenchor. Was sind das immer für wohltuende Gottesdienste mit Musik und Gesang.

Danke dem Kirchengemeinderat und Pfarrer Otto Glökler für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über.

Danke an unsere Leiterinnen der Gymnastik- und Yoga Kurse, was für eine Wohltat für jeden einzelnen Teilnehmer.

Danke allen für die vielen kleinen Dienste im Alltag und das Kümmern "fiar a guads Mitand". Allen Kranken und Pflegebedürftigen wünsche ich eine gute Besserung und treuen Beistand ganz besonders Pfarrer Norbert Blome.

Ich freue mich darauf im kommenden Jahr 2024 wieder zu-

sammen mit der Vorstandschaft der Flurneuordnung an ihrer Spitze mit Stefan Scheible und dem Ortschaftsrat an unserem Jahrhundertprojekt "Flurneuordnungsverfahren Frankenhofen-Tiefenhülen" mit zu arbeiten. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreiche Teilnahme am Spatenstich, das war spitze.

Danke allen, die sich das ganze Jahr über um die Blumenbeete und Grünflächen kümmern und diese so bemerkenswert pflegen. Ein besonderer Dank an die Stadtgärtnerei für die wertvolle Unterstützung.

Danke an alle, die sofort parat waren, den Räum und Streudienst übernommen haben als wir wieder Winter hatten, wie in der guten alten Zeit.

Danke für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Stadtverwaltung Ehingen an ihrer Spitze Oberbürgermeister Alexander Baumann und Bürgermeister Tobias Huber. Ich wünsche Euch und Euren Familie frohe und gesegnete Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Eure Jutta

"Um wirklich glücklich zu sein, muss man eine Aufgabe, einen geliebten Menschen und eine große Hoffnung haben."

Ricarda Huch



Hüle im Öschelbronn. Prall gefüllt mit Wasser.

Punktlandung

Aprupt beendet wurden die Arbeiten beim Ausbau des Glasfasers im Meinrad Hotz Weg. Mehrmals haben die Arbeiter versucht die Baustelle winterfest zu bekommen. Letzte Woche waren sie erfolgreich, dieses Mal konnten sie der Witterung trotzen und die letzte Schicht Asphalt auftragen, sodass der Meinrad Hotz Weg nun wieder von allen Nutzern gut befahren werden kann. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott an den Bautrupps der Firma alb elektric für diesen überdurchschnittlichen Einsatz. Jetzt ist die Baustelle in der Winterruhe. Im zeitigen Frühjahr, je nach Wetterlage, werden die restlichen Ausbau- und Anschlussarbeiten erledigt.



Asphaltarbeiten im Meinrad Hotz Weg.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch zum 91. Geburtstag

Am 12. Dezember konnte Josefine Rapp ihren 91. Geburtstag feiern. Ortsvorsteher Franz Denzel überbrachte die Glückwünsche der Ortsverwaltung und von Oberbürgermeister Alexander Baumann und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß. Wir wünschen Josefine Rapp weiterhin viele glückliche Jahre und Gesundheit alles Gute und Gottes Segen.

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In wenigen Tagen geht ein bewegtes Jahr wieder zu Ende, wir blicken auf Höhen und Tiefen zurück. Zum Jahresende 2023 dankt die Ortsverwaltung dem Ortschaftsrat und der Kirchengemeinde, Pfarrer Otto Glöckler und dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Stadtverwaltung, mit Oberbürgermeister Alexander Baumann und Bürgermeister Tobias Huber, dem Gemeinderat und den Angestellten, der Gärtnerei und dem Bauhof mit seinen Mitarbeitern. Von allen durfte man eine gute Unterstützung erfahren, bei der Umsetzung der Maßnahmen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Ein Dank ergeht auch an unsere Vereine und Gruppen, die wieder mit ihrem ehrenamtlichen

Wirken der Gemeinde die Verbundenheit zeigten. Unsere Deich Uschla mit Andrea Rapp, sagten den geplanten Kinderumzug ab, da Mitglied Nicole Rapp verstorben ist und alle schmerzerfüllt trauerten. Unsere Jugendgruppe mit Vorstand Valentin Kenzelmann erstellte einen großen Funken, beteiligten sich am Dorfputz und machten den Kranz für den Maibaum und die Altpapiersammlungen. Der Vorraum und ihre Außenmöbel bekamen einen neuen Anstrich. Der Feuerwehr Unterstützungspunkt mit Kommandant Richard Enderle hatte Einsätze bei Verkehrsunfällen und musste Hilfeleistungen bewältigen. Auch die jährliche Alteisesammlung konnte dank ihrem Einsatz stattfinden.

Der Vogelpfad hatte einen starken Zulauf und ist von Emil Renner auch dieses Jahr gepflegt worden.

Waldtraut Renner und Durda Denzel versorgten die Blumentröge mit reichlich Wasser, so dass wir den ganzen Sommer bis in den Herbst eine schöne Blumenpracht hatten.

Die Blumenwiese am Dorfeingang nach Dächingen wurde von unseren Kindern gesät und blühte schön.

Der Sportverein mit Georg Missel als Vorsitzenden veranstaltete "Wäs To Go" mit gutem Erfolg und unser traditionelles Backhausfest wurde zum Jubiläum „70 Jahre Sportverein Granheim“ bei gutem Wetter gefeiert. Gabriele Bauer-Feigel hatte bei ihrer Ausstellung im Museum das Thema "Falten in der Mode".

Der Frauenstammtisch organisierte für Kinder ein Ferienprogramm zum Thema "Backen" und der Martinsumzug wurde gut besucht.

Gut versorgt sind wir mit unserer Arztpraxis von Dr. med. Susanne Dinkelacker und Dr. med. Matthias Hudek. Für den Notfall ist ein Defibrillator im Buswartehaus installiert worden, der von Bernd Schilling gespendet wurde.

Weitere Leitungen für den Breitbandanschluss sind im Dorf und in den Außenbereichen verlegt worden. Bei der Albhalle verlegten die Energiebauer Leerrohre für den Anschluss einer Elektroladesäule.

Der Bauhof wechselte am Spielplatz bei der Albhalle das defekte Spielgerät aus. Die Gärtnerei schmückte die Albhalle zur Eingemeindungsfeier - 50 Jahre Anschluss an Ehingen brachte uns nicht nur Ehingen näher, sondern auch die Gemeinsamkeit der sechs Albgemeinden. Nicht vergessen möchte ich unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gedenken wir ihnen in Dankbarkeit. Unseren Kranken und Pflegebedürftigen wünsche ich für das kommende Jahr Gesundheit und alles Gute. Dabei wollen wir die vorweihnachtliche Zeit in Ruhe und Besinnung erleben und mit Kraft und Zuversicht dem kommenden Jahr entgegen sehen. Mit einem Dankeschön für das gute Miteinander und dem Wunsch, dass dieses auch für die Zukunft Bestand hat, wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürger ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Ortsvorsteher Franz Denzel



Deich-Uschla Granheim e.V.

Weihnachtsgruß

Liebe Granheimerinnen und Granheimer,
Liebe Fasnetsfreunde und Kinder,

was wir ursprünglich im Jahr 2022 geplant hatten, findet nun endlich seinen Platz und seine Umsetzung. Wir Deich Uschla feiern unseren 22. Geburtstag. Hierzu möchten wir Euch zuerst zu unseren Anfängen mitnehmen und die letzten 22 Jahre Revue passieren lassen. Der Wunsch einen Fasnets-Verein zu gründen, geht zurück auf die Mutter-Kind Gruppe Granheim, die zunächst als freie Gruppe mit viel Vergnügen bei Umzügen in der näheren Umgebung teilnahm. Auf der Suche nach einer historischen Figur wurden ältere Granheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie die Ortschronik von Pfarrer Stütze befragt. Dabei kristallisierte sich die Figur der „Deich Uschl“ heraus. Diese ältere Frau, die im Deich zwischen Granheim und Dächingen gelebt haben soll,

war wohl eine fleißige Kräutersammlerin. Allerdings soll sie auch Freude daran gehabt haben, so manchen „Spätheimkehrer“, der nachts durch das neblige Deich musste, gehörig zu erschrecken. Es folgten viele kreative Gespräche im Rahmen der Mutter-Kind-Gruppe, um das Aussehen des Häses, der Maske und die Vereinsstatuten festzulegen. Der Prototyp der Maske wurde von einer der Mütter kreiert und aus Ton angefertigt. Mit Unterstützung einer Maskenbildnerin aus Berlin wurden mehrere Gipsformen abgenommen. Anhand dieser Formen wurden dann die ersten Pappmachemasken gefertigt. Für viele war es danach eine Freude an der eigenen Maske mitzuwirken. Nach all diesen Vorarbeiten wurde am 28. September 2002 der Verein mit 15 Anwesenden im Granheimer Pfarrhaus gegründet. Anfang Januar 2003 fand bei Eiseskälte die erste Uschl Taufe, mit einer kleinen Abordnung Lauteracher Schnecken, im Deich statt. Dann folgte endlich die erste Teilnahme der Deich Uschla Granheim e.V. beim Nachtumzug in Munderkingen am 25. Januar 2003. Bei der Mitgliederversammlung 2007 wurde mit großer Mehrheit beschlossen, die Pappmachemasken durch Holzmasken zu ersetzen und wärmere Blusen anzuschaffen. 2018 konnte das Vereinsheim- das „Uschl Stübli“- in den Räumen der geschlossenen Raiba-Filiale in Granheim, bezogen werden. Der Verein wächst langsam und beständig und der Narrenfahrplan wurde ständig ausgebaut. Der eigene Umzug in Granheim wurde immer größer und bunter und genießt mittlerweile einen guten, überregionalen Ruf. Das 22-jährige Jubiläum kann von inzwischen 60 aktiven und 17 passiven Mitgliedern gefeiert werden.

Der Jubiläumsumzug findet am Samstag, 13. Januar 2024, statt. Beginn ist um 15.33 Uhr.

Der Umzug läuft in diesem Jahr wie folgt

Aufstellungsplatz ist in der Mündinger Straße. Anschließend läuft unser bunter Narrenwurm durch die „Untere Straße“, vorbei am Dorfplatz und unserem Narrenbaum, in Richtung von Speth Schülzburgstraße zur Albhalle weiter und schließlich aus. Zu diesem großen Fest laden wir Euch alle, natürlich auch unsere Nachbarn der Alb-Gemeinden und darüber hinaus, recht herzlich ein. Lasst uns unser beschauliches Dorf für einige Stunden in eine bebende Narrenhochburg verwandeln. Wir Uschla und viele bunte Gruppen, Masken, Musiker, vor allem viele kleine Mäschgerle, freuen sich auf Euren Besuch. Da sich ja alles um den Geburtstag unserer Uschl dreht, haben wir dem Ganzen auch eine besondere Note verliehen. Viele Uschla waren sehr kreativ, mehr wird nicht verraten. Natürlich haben wir auch bestens für Euer leibliches Wohl gesorgt. Am Aufstellungsplatz werdet Ihr im und vor unserem Uschl-Vereinsheim, von ein paar Uschla und dem Jugendhaus Granheim rundum bewirtet. Wer Lust auf Pizza hat, kann sich diese von Familie Walter direkt aus dem Backhaus abholen, Getränke erhaltet ihr ebenfalls vor Ort vom Frauenstammtisch Granheim. Diejenigen, die eher einen süßen Zahn haben und es etwas ruhiger mögen, dürfen es sich im Sportheim der Albhalle bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. In der Albhalle selbst, freut sich Alleinunterhalter Michi Gierk auf Euren Besuch und ein paar schwingende Tanzbeine, die dazu noch mitsingen. Vielleicht gesellt sich noch das ein oder andere Instrument mit dazu. Wer sich in und vor der Halle noch kulinarisch verköstigen will, findet auch hier eine gute Möglichkeit. Nicht zu vergessen, unser großes Partyzelt auf dem Parkplatz vor der

Halle. Wer nicht so viel Wert auf gediegene Gespräche legt, ist hier genau richtig. DJ Denzlo legt sowohl die aktuellsten, als auch die Hits aus den Jahren auf, in denen viele noch nichts von ihrem künftigen Dasein wussten, eben unserem Gründungsjahr. Auch hier ist der Spaßfaktor garantiert. Netterweise begleitet Euch von hier auch irgendwann einer nach Hause und das ist der Bass. Ihr seht, wir sind bestens gewappnet und fiebern unserem Event mit großer Freude entgegen.

Bevor wir aber in die Fünjahreszeit starten, wünschen wir Euch allen Frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2024.

Eure Deich-USchla Granheim

Jugendhaus Granheim

Altpapiersammlung

Das Jugendhaus Granheim sammelt am Samstag, 30. Dezember, ab 10 Uhr das Altpapier. Bitte gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand legen. Vielen Dank.



SV Granheim 1953 e.V.

Grandiose Weihnachtsfeier des SV Granheim

Am Abend des 16. Dezember wurde in der Albhalle in Granheim die alljährliche Weihnachtsfeier des Gesamtvereins SV Granheim gefeiert. Knapp 230 Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste fanden sich in der hervorragend dekorierten Halle ein und verbrachten ein paar schöne gemeinsame Stunden in heiterer Geselligkeit. Vorstand Georg Missel führte durch das Abendprogramm, welches wie immer von den engagierten Übungsleiterinnen der Turn- und Fußballgruppen und den aktiven Fußballdamen und Fußballherren gestaltet wurde. Begonnen haben die Kleinsten des Vereins, die Gruppe Kinderturnen eins mit einem Weihnachtstanz. Die von Lisa Bakar vorgetragene Weihnachtsgeschichte wurde von Jung und Alt aufmerksam verfolgt. Das anschließende Weihnachtssessen, schwäbisch klassisch bestehend aus Schnitzel und Kartoffelsalat mit Spätzle und Soße, wurde dieses Jahr vom „Baacher Metzg“ geliefert.

Die nächsten beiden Auftritte wurden von den Jugendfußballerinnen der D-Jugend und B-Jugend vorgetragen. Angezogen mit grün-weißen SVG-Trikots, -Hosen und -Socken folgten hervorragende Tänze, die natürlich durch die gewohnten „Zugabe“-Rufe des Publikums honoriert wurden. Anschließend folgten die Vereins- sowie die WFV-Ehrungen. Die Vereinsehrennadel in Bronze für zehnjährige Tätigkeit erhielten Joachim Bausch und Frank Kräutle. Außerdem erhielten die Vereinsehrennadel in Silber für 15-jährige Vereinstätigkeit Michaela Beck, Andreas Rapp und Georg Missel. Für 25-jährige aktive Tätigkeit erhielten Ramona Engst und Bernd Schleker die Vereinsehrennadel in Gold.

Im Bereich Fußball gab es Ehrungen für geleistete Pflichtspiele für den SV Granheim: Yvonne Oßwald erhielt für 150 geleistete Spiele, Lisa Bakar für 250 Spiele und Marcel Wohlleb für 350 Spiele jeweils einen Pokal.

Zu guter Letzt wurden die WFV Ehrungen durchgeführt.

Für 15 Jahre aktiver Fußball erhielten Janina Bauer, Victoria Brinsa, Sarah Schmid und Desiree Stark die WFV-Brosche in Bronze. Silvia Bäuerle durfte sich über die WFV-Brosche in Gold für 25 Jahre aktiven Fußball freuen.

Als letzten Programmpunkt vor der großen Tombola wurden von den Fußballerdamen und Fußballerherren mit musikalischer Unterstützung von Heiko Springer und Georg Missel (beide am Akkordeon) verschiedene Weihnachtslieder gemeinsam mit dem Publikum gesungen.

Der SV Granheim bedankt sich bei allen Mitgliedern und Förderern des Vereins und wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.



Die geehrten Mitglieder des SV Granheim mit ihren Pokalen und Ehrenadeln.



Das Schlussbild eines Programmpunktes der Weihnachtsfeier. Die Mädels der B-Jugend wurden nach ihrem Showtanz beklatscht und bejubelt.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Weihnachten und Jahreswechsel in Mundingen

Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür. Tage, die wir nutzen sollten, um uns allen ein wenig Ruhe, aber auch Besonnenheit zu gönnen. Seit Beginn der Adventszeit erfreut uns ein ganz besonderer Baum in unserer Dorfmitte, ehemals Hirsch, ein besonders schön und groß gewachsener Weihnachtsbaum - gespendet von Edith und Gerhard Beck. Mit dem Aufstellen der Weihnachtsbäume bereiten wir uns auch langsam bereits auf den Jahreswechsel vor. Hier sollten wir uns Zeit nehmen, um das vergangene Jahr nochmals Revue passieren zu lassen. Wir alle genießen wieder die Freiheiten, die wir bisher gewohnt waren. Während der Coronapandemie wurden wir zu Einschränkungen gezwungen. Kommen wir nun wieder zur Ausgangslage vor der Coronapandemie, mit vielen Diskussionsthemen mit nur kleinem Konsens - oder wachsen wir gemeinsam aus dieser Lage und stärken unsere Mentalität des Zusammenschaffens. Das Letztere gilt es zu erhalten und zu fördern. Gespräche miteinander sind ein Weg zum Ziel. Es gibt viele Beispiele, die unser Mundingen lebens- und liebenswert machen.

Das Begrüßen des neuen Jahres gehört seit Jahrzenten zu den festen Terminen unserer Jugend- und Aktivenkapelle vom Musikverein. Gemeinsam mit den Mitbürgern im Dorf das neue Jahr musikalisch beginnen, ist das erste Highlight, das wir alle zusammen genießen dürfen. Genießen können wir die Glückwünsche zum neuen Jahr, aber auch die Gespräche und Getränke am gemeinsamen Weg bis zur Dorfmitte. Ein Weg der besonderen Anreize stellte der liebevoll und aufwendig gestaltete Osterweg bei unseren Kunstwerken dar. Wir haben auf viele Besucher gehofft, entsprechend konnten auch Vereine an vier Tagen diese verköstigen. Aber dieser massenhafte Besucherandrang vor und nach Ostern hat alle unsere Vorstellungen übertroffen. Von der ersten Idee mit wenigen Stationen einen Osterweg in diesen Dimensionen mit letztlich mehr als 30 Highlights zu planen und zu kreieren - auch durch Beteiligung vom Alb-Kindergarten, unserer Alb-Schule und vielen freiwilligen Helfern - spricht für ein gutes Miteinander unserer Dörfer, aber auch auf unserer ganzen Ehinger Alb. Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem ans Orga-Team.

Ein Vertreter vom Regierungspräsidium Tübingen hat mir gegenüber mit einer kleinen Anmerkung richtig viel Freude bereitet: "Bei Euch auf der Ehinger Alb ist noch die Welt in Ordnung". Dies war in Zusammenhang mit der Besichtigung mehrerer Öko-Projekte rund um unser Dorf. Sehr beeindruckt war er nicht nur von unseren Kunstwerken und den gepflegten Wanderwegen, nicht zu vergessen alle gereinigten AV-Hinweisschilder, sondern mehr noch von unserem freiwilligen Pflorgeteam, von freiwilligen Mitbürgern, die einfach selbstständig mit anpacken. Am Schleifstein gefiel ihm besonders, dass für alle Benutzerinnen und Benutzer ein Teilstück belassen, aber auch in die ursprüngliche Form zurückgeschnitten wurde, also ein Teil für Besucherinnen und Besucher mit Aussicht und Ruhebänken, ein Bewirtschaftungsteilstück für unsere Dorfziegen (die nun endlich ein eigenes Zuhause gefunden haben) und ein Teilstück als eingewachsener quasi Kernzone. Hinzu kommt noch unser Biotop Franzosenbad, mit einem weiterem Versuch, die Wasserfläche weiter aufzustauen. Hier freuen sich

besonders Vögel und Enten über ein selbst angefertigtes und uns gespendetes Holzhaus, sicher vor Raubtieren teichmittig installiert. Danke an die Ortsverwaltung nach Kirchen. Auch alle privaten Bienenweiden im Dorf und die öffentlichen außerhalb, tragen zum sehr gelungenen Gesamteindruck bei.

Beeindruckend war wieder das traditionelle Waldfest, beginnend mit dem Vatertagsfrühschoppen auf dem neu gestalteten Festplatz. Gemeinsam konnten wir wieder Menschenmassen erleben, die gefühlt noch mehr waren als vor Corona. Aus neuen Ideen und Aktivitäten der Musiker werden Attraktionen, die dieses Traditionsfest seit Jahrzehnten so beliebt bei uns macht. Es war schön mit anzusehen, wie Menschen miteinander friedlich feiern können. Vielen Dank an alle Helfer im Dorf, an unseren Musikverein Mundingen und an alle Gäste, die uns besucht haben.

Besuch von weit her haben wir auch an unserem traditionellen Mundingener Heimatfest erhalten. Hier werden in jedem Jahr alle ehemalige Mundingener eingeladen, um am dritten Sonntag im Juli zusammen mit den Altersjubilaren zu feiern. Mit den Jubilaren feierten über den ganzen Sonntag weit über 200 Mundingener bei diesem gelungenen Fest. Dies begann in diesem Jahr mit einer Serenade vor dem Musikerheim am Abend davor. Hier konnte unsere Jugendkapelle ihr ganzes Können "performen". Die Neugestaltung der Waldbühne konnte sich das erstmal bewähren. Wir konnten diese Umgestaltung kurzfristig durchführen, die beteiligten Ämter waren beeindruckt, dass die Eingriffe im Einklang mit der Natur durchgeführt werden. Wir sagen vielen Dank an unsere Landjugend, die Freiwillige Feuerwehr, unsere Kirchengemeinde, unserem Kirchenchor und dem Frauenkreis und natürlich an den MVM. Besonders an alle freiwilligen Helfer und beteiligten Firmen. Ohne Euch alle wäre dieses Fest in der Größe nicht zu stemmen gewesen.

Bestens stemmen konnte wiederum unser MVM seine traditionelle Kirbe im Musikerheim, diesmal bei schönstem Spätsommerwetter. Auch hier konnten wieder massenhaft Besucher aufs Feinste verköstigt werden. Nach dem sehr gut besuchten Hahnenlauf konnten in diesem Jahr leider die Ballone wegen Sturmgefahr nicht starten.

Starten konnten wir in der Adventszeit wieder in diesem Jahr zu über zehn offenen Türchen beim Mundingener-Adventskalender. Begonnen mit dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt von Landjugend und Jugendkapelle wurde jedes weitere Adventevent ein besonderes Erlebnis. Bei Glühwein und weiteren Überraschungen wurde musiziert und gesungen, einfach alles miteinander.

Leider konnte die eine oder andere Kerze bei Starkregen nicht zur Entfaltung kommen - hoffen wir doch auf das nächste Jahr. Vielen Dank an alle Veranstalter, die dieses gelebte Miteinander möglich machen.

Möglich wird bei uns im Dorf vieles, aber auch durch großes Engagement unserer Stadt Ehingen. Zwar braucht manches viel Geduld, doch sehen wir dies in jedem Jahr auf unserer Alb aufs Neue, Wiedereröffnung Arztpraxis, Erweiterung Kindergarten, Sanierungen beider Grundschulen und Schwimmbad Erbstetten, Sanierung Gemeindeverbindung Mundingen-Kirchen. Endausbau Internet-Glasfaser. Hierfür möchten wir uns alle herzlich bei der Verwaltung im Rathaus Ehingen bedanken. Dass diese enormen Mengen an Geld-

mittel an Teilorte fließen, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir können dies an umliegenden kleineren Gemeinden sehen. Sehen werden wir uns spätestens wieder an Silvester, an denen der Musikverein an vier "Haltestellen" im Ort zu Mitternacht das neue Jahr musikalisch begrüßt. Bis dahin wünschen wir uns eine geruhsame und gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, Gesundheit und Frieden.

Euer Mundinger Ortschaftsrat mit Ortsvorsteher Rolf Scherb





Musikverein Mündingen

Weihnachtsfeier

Am Freitag, 22. Dezember, findet die Weihnachtsfeier ab 19 Uhr im Musikerheim statt.

Weihnachtliches Einstimmen

Auch in diesem Jahr spielt unsere Jugendkapelle wieder durch die Ortschaften, um Sie an den gewohnten Plätzen mit Weihnachtsstücken auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen. Der geplante Ablauf lautet wie folgt:

12.45 Uhr	Lauterach
13.15 Uhr	Reichenstein
14 Uhr	Unterwilzingen
14.30 Uhr	Erbstetten
16 Uhr	Mündingen

Papiersammlung

Die Jugendlichen des Musikvereins sammeln am Samstag, 30. Dezember, ab 13 Uhr wieder Papier. Dieses bitte ohne Bündelschnüre herrichten.

Vielen Dank.

2023 neigt sich dem Ende zu...

... und in diesem Zug möchten wir unser musikalisches Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Bei bestem Wetter konnten wir unser Waldfest wieder durchführen und Sie mit abwechslungsreicher Musik, von Oberkrainer über die klassische Unterhaltungsmusik bis hin zur Mallorca-Party, unterhalten. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und auch die Gäste, es war uns wieder ein Fest mit Euch fünf Tage zu feiern. Des Weiteren konnten zahlreiche Anfragen zu Zeltfestauftritten angenommen und mit großer Freude angetreten werden. Das alljährliche Heimatfest wurde wieder zusammen mit den Vereinen und Organisationen aus Mündingen ausgetragen. Auch unsere Kirbe im Oktober war wieder ein voller Erfolg. Bei vollem Haus, bester Unterhaltung und vielen Preisen, bei Schätzfrage und Hahnenlauf fällt einem das Arbeiten doch leichter. Auch hier vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und vor allem an alle Gäste, für das zahlreiche Erscheinen. Im Dezember stand dann unser Konzert auf dem Plan. Herzlichen Dank an die Stadt Ehingen und den Hausmeister der Albhalle für die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Musikvereins

Mündingen für die Unterstützung in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und, wenn es dann so weit ist, einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Musikverein Mündingen



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Grußwort zum Jahresende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist soweit, im Eiltempo neigt sich das Jahr dem Ende zu. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und die Zeit der Entschleunigung und der Ruhe ist angebrochen. Mein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, sei es in Vereinen, der Feuerwehr, kirchlichen Einrichtungen oder zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft. Ohne Euch wäre vieles nicht machbar und dabei darf man nicht vergessen, dass all diese Dienste in der Freizeit erbracht werden. Lasst uns weiterhin so zusammen stehen und zusammenhalten, dann werden wir auch in Zukunft so viele tolle Projekte auf die Beine stellen wie bisher. Auch unserer Stadtverwaltung möchte ich in diesem Zusammenhang ganz herzlich danken, diese steht uns zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Mein besonderer Dank gilt dabei Oberbürgermeister Alexander Baumann, Bürgermeister Tobias Huber, dem Ortschaftsrat und dem Kirchengemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche uns allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Roland Hess
Ortsvorsteher

Weihnachtsweg

Sie werden Euch den Weg weisen.

Es gibt eine Zeit im Jahr, da sieht man besonders viele von ihnen und das, obwohl manche Leute sagen, sie sind eigentlich unsichtbar. Sicher wisst ihr schon, wer gemeint ist: Es sind die Engel. Besonders in der Adventszeit begegnen sie uns überall: Sie sind auf Karten, auf Geschenkpapier und schmücken den Adventskranz oder den Weihnachtsbaum. Und ein Engel gehört unbedingt zu jeder Weihnachtskrippe dazu. Doch wer sind sie eigentlich? Kann man sie sehen? Wo wohnen sie? Was sind die Aufgaben von einem Engel? Haben wir Euch neugierig gemacht? Dann los seid dabei, wir haben für Euch einen wunderschönen Engelsweg vorbereitet. Es erwarten Euch fünf Mitmachstationen, die zum Nachdenken anregen, sie laden aber auch zum Basteln, zum Spielen oder einfach zum kurz Verweilen ein. All das könnt Ihr auf dem Engelsweg vom 24. Dezember bis zum 7. Januar 2024 erleben. Startpunkt: erste Station - St. Martinus Kirche in Kirchen am Brunnen. Nun wünschen wir Euch viele schöne unvergessliche Momente auf dem Engelsweg und für das kommende Jahr 2024 viel Gesundheit und alles Gute. Der Engelsweg ist kinderwagengerecht.

Carolin, Claudia und Sigrun

Auch Menschen können Engel sein, indem sie anderen helfen oder ihnen eine kleine Freude machen.

Jugendfeuerwehr Kirchen

Die Jugendfeuerwehr Kirchen wird 2024 mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr wieder das Funkenfeuer für Kirchen organisieren. Christbäume und Reisig können am Samstag 13. Januar 2024 von 9.15 Uhr bis 14 Uhr und am 3. Februar 2024 von 9.15 Uhr bis 14 Uhr nach telefonischer Absprache mit Kevin Draxler (Handy 0177 6972892) oben am Funkenplatz, Kreuzung Mühlen/Altsteublingsen/ Mündingen, angeliefert werden.

Das Abladen von Christbäumen/Reisig ist nur nach Absprache möglich. Leider kann dieses Jahr keine Christbaum Abfuhr stattfinden.

Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht sagen Danke

Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht sagen Danke an alle Familien, die wir besuchen durften. Auch besuchten wir den Kindergarten, die Grundschule, die Krabbelgruppe, den VdK (Ortsgruppe Kirchen) und weitere Vereine.

Auch Ihnen ein herzliches Danke. Wir Spenden diese Jahr 800 Euro an "die Kunsttherapie in der Kinder- und Jugendonkologie in Ulm (Kinderkrebsklinik Ulm)".

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf das nächste Jahr.



Wetterregel

Hängt zu Weihnacht Eis von den Weiden, kannst du zu Ostern Palmen schneiden.

Lebensweisheit

Das Leben ist bezaubernd. Man muss es nur durch die richtige Brille sehen. – Alexandre Dumas

Liederkranz Kirchen **Liederkranz Kirchen**
www.liederkranz-kirchen.de

Weihnachtsgruß vom Liederkranz Kirchen

Liebe Bürger und Bürgerinnen aus Kirchen und Teilorten, ich grüße Sie im Namen des Liederkranzes Kirchen und seinem Chor fEinklang. 2023 neigt sich seinem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, kurz innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Ihnen auch einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben. Im Frühling verbrachten wir ein intensives Probenwochenende in Justingen, das uns und unserer Gemeinschaft sehr guttat, da unser Chor fEinklang schnell auf 50 aktive Sänger und Sängerinnen angewachsen ist. Gut vorbereitet konnten wir im Jahresverlauf zahlreiche kleinere und größere Auftritte meistern. Dazu gehörten das Chorfestival in Ingstetten, ein Gastauftritt in Schemmerberg, die Begleitung des ökumenischen Freiluftgottesdienstes in Kirchen, die Umrahmung des Hospizgottesdienstes und der Luciaandacht und erst vor wenigen Tagen natürlich das traditionelle „Singen am Baum“ in Kirchen. Zwei Highlights des vergangenen Jahres waren sicherlich die musikalische Begleitung einer kirchlichen Trauung und die Mitwirkung bei einem Konzert des MV Blaubeuren bei der diesjährigen Sommerbühne Blaubeuren. Wie Sie sehen, es war ein ereignisreiches und schönes Jahr für unseren Chor. Und nun ein kleiner Ausblick auf das kom-



Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht sagen Danke.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.

NAK VERLAG

mende Jahr. Nein, eigentlich nicht klein, für uns ist es etwas Großes: Wir laden Sie herzlich zu unserem Konzert am 20. April 2024 in der Lindenhalle ein. Nähere Infos, auch zum Ticketverkauf folgen und können dann natürlich auch unserer Homepage (www.feinklang-kirchen.de), Facebook und Instagram entnommen werden.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die den Liederkranz Kirchen im vergangenen Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Unsere Arbeit werden wir ausführlich bei unserer Generalversammlung am 18. Februar 2024 um 10 Uhr vorstellen. Hierzu ergeht an Sie schon jetzt herzliche Einladung.

„Wenn der Winter kommt, der Schatten geht. Wie vom Winde verweht, ist alle Furcht und alles Leid. Frieden, Liebe und Glückseligkeit.“ (irischer Segen)

Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen allen von Herzen gesegnete und friedvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024.

Ich grüße Sie herzlich,

Kristina Burget
Erste Vorsitzende Liederkranz Kirchen



fEinklang beim Ausflug.



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Platzwart gesucht

Wir, die SF Kirchen, suchen ab sofort für unser tolles Sportplatzpflegeteam einen oder mehrere ehrenamtliche Platzwarte. Aufgaben: Sportplätze mähen, im Sommer bewässern und düngen. Als Entschädigung zahlen wir eine Ehrenamtspauschale aus. Wer also ein bisschen Zeit übrig hat und die SF Kirchen ehrenamtlich unterstützen will, darf sich für weitere Infos gerne bei unserem Vorsitzenden Markus Bordonaro melden. Telefon 01525 2733048.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, in dem uns durch die Kriege in der Ukraine, in Israel und in anderen Staaten dieser Erde fast täglich vor Augen geführt wurde,

wie wichtig Frieden hier in Deutschland und auch in unseren Familien für uns alle ist. Sportlich durften wir uns unter anderem über die gewonnene Fußball-WM der U17 Junioren und den Weltmeistertitel unserer Basketballer freuen. Hier in unserem Verein konnten wir 2023 das Jubiläum zum 70-jährigen Bestehen der SF Kirchen feiern und zwar im Rahmen des Fests am Sportheim und bei einem tollen Mitgliederabend. Wir durften auch wieder Sport nach Lust und Laune treiben, schöne Stunden im Miteinander genießen, egal ob bei den vielen sportlichen Aktivitäten oder bei den veranstalteten Festen. Ganz besonders bedanken möchten wir uns hier bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die unseren Verein wieder tatkräftig unterstützt haben. Zum Jahresende wünschen wir allen Mitgliedern, Trainern und Übungsleitern, allen ehrenamtlich Tätigen, den Sponsoren und Gönnern des Vereins, sowie allen Freunden der SF Kirchen ein frohes, gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Herzliche und sportliche Grüße

Euer Vorstandsteam

Markus Bordonaro, Ralf Aierstock, Tim Seebauer und Uwe Schneider



Narrenzunft Biergeles-Hexa Kirchen e.V.

Gesegnete Weihnachtstage

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gönner der Narrenzunft Kirchen e.V.

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Ein, aus Narrensicht, gutes Jahr. Nach langer närrischer Pause, auf Grund der Corona Pandemie, konnte die Fasnet wieder ihren Platz im Kalender und der Gesellschaft einnehmen. Karneval, Fasnacht, Fasnet und Fasching hat Tradition, ist Brauchtum, ist international, völkerverbindend, macht Freude, schafft Frohsinn und ist somit ein wichtiges Lebenselixier für alle Menschen. Gerade in der heutigen Zeit, die geprägt ist von immer mehr gesellschaftlichen und politischen Problemen, ist die Fasnet wichtiger denn je. Das Jahresende nehmen wir zum Anlass, uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die vielfältige Mitarbeit und Unterstützung zu bedanken. Wir sind sehr dankbar über Euer Engagement rund um die Fasnet und die Narrenzunft Kirchen e.V. Ich darf Sie heute schon zu unserer „Chilicheimer Fasnet“ 2024 einladen und freue mich auf viele närrische, gesellige und fröhliche Momente mit Ihnen. Davor aber wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familien und vor allem viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr 2024.

gez. Betz Joachim

Erster Vorsitzender und Zunftmeister

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**Weihnachten 24.12.-30.12.2023/52**

Samstag, 23.12.2023 vom Tage
 Dächingen ab 14.00 - 15.00 Uhr Friedenslicht von Bethlehem
 Frankenhofen ab 14.00 - 15.00 Uhr Friedenslicht von Bethlehem
 Granheim 15.00 Uhr Weihnachtsskino im Jugendhaus
 – näheres finden sie unter den „Granheimer Nachrichten“
 Altsteußlingen 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent
 f.† Karl u. Heike Kramer u. verst. Angeh.;

Sonntag, 24.12.2023 4. Adventssonntag - Hl. Abend

Kollekte an Hl. Abend: Adveniat
 Dächingen 15.30 Uhr Christmette
 Altsteußlingen 16.00 Uhr Krippenspiel
 Frankenhofen 16.00 Uhr Krippenspiel
 Erbstetten 17.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel
 Granheim 19.30 Uhr Christmette

Montag, 25.12.2023 Hochfest der Geburt des Herrn

Weihnachten
Kollekte: Adveniat
 Altsteußlingen 8.30 Uhr Hochamt
 Dächingen 10.15 Uhr Hochamt
 Frankenhofen 10.15 Uhr Hochamt

Dienstag, 26.12.2023 Hl. Stephanus
Kollekte: Adveniat der Kinder (Opferkässchen)
 Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier - Segnung
 von Stephanus- bzw. der Johanneswein
 Frankenhofen 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Erbstetten 10.15 Uhr Hochamt – Patrozinium mit
 Kindersegnung u. Segnung von Stephanus- bzw. der Johanneswein

Mittwoch, 27.12.2023 Hl. Johannes - Evangelist

Donnerstag, 28.12.2023 Unschuldige Kinder
Freitag, 29.12.2023 5. Tag der Weihnachtsoktav
 Hl. Thomas Becket, Bischof v. Canterbury;

Samstag, 30.12.2023 6. Tag der Weihnachtsoktav
 Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.12.2023 Fest der Heiligen Familie
Kollekte: Adveniat der Kinder (Opferkässchen)
 Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinder-
 segnung
 Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kinder-
 segnung
 Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kinder-
 segnung

Hl. Silvester
 Granheim 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahres-
 schlussandacht u. Kindersegnung
 Dächingen 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
 Erbstetten 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
 Frankenhofen 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
 Altsteußlingen 18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Weihnachten

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht



Katholische Kirche Ehinger-Alb

erfasst.

Bibelwort – Johannes 1,1-18
Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Kann ich das glauben? Ganz ehrlich: Es fällt mir schwer. So viel Dunkelheit, so viele finstere Mächte gibt es in der Welt: Da sehe ich oft kein Silberstreifen am Horizont. Jesus, das Licht – ausgelöscht von den Machthabern seiner Zeit. Sein Licht, verdunkelt durch die schrecklichen Erfahrungen, die viele mit unserer Kirche machen mussten. Aber der Schreiber des Johannes-Evangeliums war ja kein naiver Trottel. Er wusste, was Menschen erleiden mussten, noch während er sein Gedicht vom Anfang schrieb. Ein Gedicht, das so wunderbar zu Weihnachten passt! Gott wird ein hilfloses Kind, lässt sich zerbrechen, damit unsere Hoffnung nicht zerbricht. Jesus, das Kind in Betlehem, der Mann aus Nazaret – einer von Millionen. Und doch macht er den Unterschied. Weil sein Vertrauen auf die Güte und die Lebensfreundlichkeit des Vaters so groß war, dass er in die Dunkelheit hineinging, ohne von ihr verschluckt zu werden. An diese kleine unzerstörbare Flamme namens Jesus möchte ich glauben.
 Christina Brunner

Das Johannesevangelium

Seit dem 4. Jahrhundert hören wir den Beginn des Johannesevangeliums an Weihnachten. Bis zum 2. Vatikanischen Konzil wurde genau dieser Text sogar am Ende fast jeder katholischen Messe vorgelesen. Worte, die uns in Fleisch und Blut übergehen sollen. Worte des Lebens.

Liebe Pfarrgemeindemitglieder!

„Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“ Dieser Satz aus dem Johannesprolog gehört auch zu Weihnachten. Gott wird in Jesus Mensch, um ganz nah bei den Menschen zu sein, doch die Menschen lehnen den erwachsenen Jesus ab, treiben ihn hinaus aus der Welt, aus seinem Eigentum, hinaus ans Kreuz. Doch das ist nicht das letzte Wort geblieben.

Foto: Peter Kane

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit dem Frieden, der Freude und dem Licht der Heiligen Nacht, sowie ein gesundes gutes Neues Jahr 2024.

Bleiben Sie Gesund.

Ihr Pfarrer Otto Glöckler



Das ist die Botschaft von Weihnachten, die wir feiern dürfen: Wir feiern die Liebe als den innersten Kern der Welt. Nicht Macht und Geld und Umsatz haben das letzte Wort, sondern Güte und Herzlichkeit. Die Liebe, durch die Gott Mensch wurde; die Liebe zwischen den Menschen, die die Erde ein wenig zum Himmel macht.
 Ulrich Loose

Weihnachten ist das Fest der Familie Gottes.

Gott will seine Menschen als Familie im besten Sinne: Fürsorglich, hilfreich, warmherzig und mit einem Herzen, das für andere schlägt. Darum hat er „den Geist seines Sohnes gesandt in unsere Herzen“. Und weil Weihnachten auch das Fest der Hoffnung ist, möchte ich mir für heute und alle Tage vornehmen, darauf zu vertrauen: Das kann Wirklichkeit werden!

Das Pfarrbüro ist vom 27.-31.12. 2023 geschlossen.

Hochfest der Gottesmutter Maria 31.12.2023-06.01.2024/01**Samstag, 30.12.2023**

6. Tag der Weihnachtsoktav
Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.12.2023

Fest der Heiligen Familie
Kollekte: Adveniat der Kinder (Opferkässchen)
Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Hl. Silvester

Granheim 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschlussandacht u. Kindersegnung
Dächingen 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
Erbstetten 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
Frankenhofen 17.00 Uhr Jahresschlussandacht
Altsteußlingen 18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Montag, 01.01.2024 Hochfest der Gottesmutter Maria – Oktavtag von Weihnachten - Neujahr

Kollekte: Afrikatag
Altsteußlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger - Segnung von Salz, Kreide u. Wasser

Dienstag, 02.01.2024

Hl. Basilius der Große u.
Hl. Gregor von Nazianz;

Mittwoch, 03.01.2024

Mi der Weihnachtszeit
Heiligster Name Jesu
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 04.01.2024

Do der Weihnachtszeit
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 05.01.2024

Fr der Weihnachtszeit
Frankenhofen 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser

Samstag, 06.01.2024

Hl. Dreikönig
Erscheinung des Herrn –
Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Erbstetten 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser

Sonntag, 07.01.2024

Taufe des Herrn
Erbstetten 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Fest der Heiligen Familie

Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

Hochfest der Gottesmutter Maria

In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Bibelwort – Lukas 2,16-21

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Es ist nicht viel Handlung, keine Action im heutigen Tagesevangelium. Keine große Szene, die für einen Film taugen würde. Lese ich aber nur die Verben, dann lädt es mich ein, zu meditieren. Das klingt wie etwas Tiefes, Grundlegendes: Sehen – er-

zählen – hören – staunen – im Herzen bewahren. Sehen – hören – staunen – im Herzen bewahren – erzählen. Im Herzen bewahren – staunen – sehen – hören – erzählen.

Sie gehören irgendwie zusammen. Sehen ist nicht gleich sehen, hören ist nicht gleich hören. Aber zusammen mit „staunen“ und „im Herzen bewahren“ gewinnen das Sehen und das Hören eine Qualität von großem Wert. Manchmal kommt es nicht so sehr darauf an, was wir tun, sondern wie wir es tun. Manchmal kommt es nicht auf die Aktion an, sondern auf die grundlegende Haltung: des Hörens, des Sehens, des Staunens. Vielleicht sollten wir zu Beginn des neuen Jahres weniger an das denken, was wir alles tun wollen, sondern mehr diese Worte meditieren: Hören, sehen, staunen, im Herzen bewahren, erzählen. Und uns die Haltung aneignen, die sie uns vermitteln wollen. In meiner Vorstellung ist es die Haltung, aus der Maria gelebt hat. Klaus Metzger-Beck

Die Heiligen Drei Könige haben genug vom Haben. Jetzt wollen sie geben. Nicht einfach nur Gold, Weihrauch und Myrrhe. Das sind Äußerlichkeiten, Handgeschenke sozusagen. Was sie wirklich geben wollen, sind Herzgeschenke. Sie wollen dem göttlichen Kind ihr Herz schenken. Dazu machen sie



eine lange und beschwerliche Reise. Dann ist es soweit. Caspar, Melchior und Balthasar betreten den Stall, sehen das Kind und – geben. Sie geben ihr Herz. Die Drei wollen nichts haben. Sie wollen etwas geben. Sie verschenken sich, sie schenken dem Kind ihr Herz. Ein Zeichen von Demut vor dem König der Welt. St. Patrokli, Soest, Foto: Peter Kane

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger ziehen auch dieses Jahr wieder von Haus zu Haus. Dazu beachten Sie bitte den entsprechenden Aushang in der Pfarrkirche bzw. die Vermeldungen nach dem Gottesdienst. Sie kommen in Ihre Häuser und bitten um eine Spende.

„20*C+M+B+24“ dieser Segensspruch, der von den Sternsinger mit Kreide an die Haustüren geschrieben wird, bedeutet: „Christus Mansionem Benedictat“ (Christus, segne dieses Haus“).

Die Sternsinger kommen am Samstag, 6. Januar 2024 in Ihre Häuser und bitten um eine Spende.

In Altsteußlingen geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Agatha Schmid, die immer noch in Simbabwe, im früheren Rhodesien ihren Dienst verrichtet.

In Dächingen geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Antonia Schmid, Schwester Manfreda Kopp und Pfarrer Sigmund Schänzle.

In Erbstetten geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Ambrosildis Gotterbarm und Pfarrer Sigmund Schänzle.

In Frankenhofen geht der Erlös je zur Hälfte an Schwester Miriam Engst in Reute und an die Padre Pedro Guatemala-Hilfe e.V. vom verstorbenen Pfarrer Peter Mettenleiter in Guatemala.

In Granheim geht der Erlös an den früheren Wirkungsort von Schwester Candida Werner nach Tansania (Afrika).

Sie tun für uns stellvertretend Dienst in den verschiedensten Bereichen der Mission. Für Ihre Spende sagen wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Welt Gebet – Januar 2024**Wir beten mit Papst Franziskus**

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.



Das Pfarrbüro ist vom 02.-05.01. 2024 geschlossen.

Taufe des Herrn 07.01.-13.01.2024/02**Samstag, 06.01.2024 Erscheinung des Herrn – HI. Dreikönig**

Dächingen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Erbstetten	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser
Granheim	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger – Segnung von Salz, Kreide u. Wasser

Sonntag, 07.01.2024 Taufe des Herrn

Erbstetten	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Dächingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 08.01.2024 Mo der 1. Woche

HI. Severin, Mönch; Briel	19.00 Uhr	HI. Messe
------------------------------	-----------	-----------

Dienstag, 09.01.2024 Di der 1. Woche

Tiefenhülen	19.00 Uhr	HI. Messe
f.† Heinz Skrebba (3. Opfer); f.† Karl Maier u. Johannes Stiehle;		

Mittwoch, 10.01.2024 Mi der 1. Woche

Granheim	19.00 Uhr	HI. Messe
----------	-----------	-----------

Donnerstag, 11.01.2024 Do der 1. Woche

Dächingen	19.00 Uhr	HI. Messe
f.† Fam. Dobler u. Josefine Leinböck (gest. Jht.);		

Freitag, 12.01.2024 Fr der 1. Woche

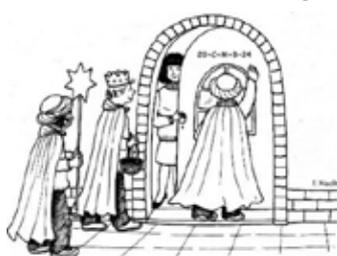
Erbstetten	8.30 Uhr	HI. Messe
------------	----------	-----------

Samstag, 13.01.2024 Mariensamstag

HI. Hilarius, Bischof v. Poitiers, Kirchenlehrer; Dächingen	18.30 Uhr	Vorabendmesse
f.† Sieglinde Stiehle (2. Opfer);		

Sonntag, 14.01.2024 2. Sonntag im Jahreskreis

Frankenhofen	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Altsteußlingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger ziehen auch dieses Jahr wieder von Haus zu Haus. Dazu beachten Sie bitte den entsprechenden Aushang in der Pfarrkirche bzw. die Vermeldungen nach dem Gottesdienst. Sie kommen in Ihre Häuser und bitten um eine Spende.

„20***C**+**M**+**B**+24“ dieser Segensspruch, der von den Sternsinger mit Kreide an die Haustüren geschrieben wird, bedeutet: „Christus Mansionem Benedictat“ (Christus, segne dieses Haus“).

Die Sternsinger kommen am Samstag, 6. Januar 2024 in Ihre Häuser und bitten um eine Spende.

In Altsteußlingen geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Agatha Schmid, die immer noch in Simbabwe, im früheren Rhodesien ihren Dienst verrichtet.

In Dächingen geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Antonia Schmid, Schwester Manfreda Kopp und Pfarrer Sigmund Schänzle.

In Erbstetten geht der Erlös der Sternsinger Aktion an Schwester Ambrosildis Gotterbarm und Pfarrer Sigmund Schänzle.

In Frankenhofen geht der Erlös je zur Hälfte an Schwester Miriam Engst in Reute und an die Padre Pedro Guatemala-Hilfe e.V. vom verstorbenen Pfarrer Peter Mettenleiter in Guatemala.

In Granheim geht der Erlös an den früheren Wirkungsort von Schwester Candida Werner nach Tansania (Afrika).

Sie tun für uns stellvertretend Dienst in den verschiedensten Bereichen der Mission. Für Ihre Spende sagen wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Taufe des Herrn

In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriß und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Ulrich Loose

Bibelwort – Markus 1,7-11**Du bist mein geliebter Sohn.**

Es ist einer der magischen Momente der Weltgeschichte, als Jesus getauft wird. Ein eher unscheinbarer Moment, den viele auch gar nicht so recht mitbekommen haben. Johannes steht im Wasser des Jordan, eher wild gekleidet. Dort tauft er Menschen, wäscht sie rein, befreit sie von ihren Sünden. An einem dieser Tage steht Jesus am Ufer und will getauft werden. Nach einer Weile des Zögerns macht Johannes das auch. Eine Stimme ist dabei zu hören, die über Jesus sagt: Du bist mein geliebter Sohn. In diesem Augenblick ist das alles noch eher fremd. Mit jedem Tag, der dann folgt, wird es aber größer. Zweierlei ist nun in der Welt, das der Welt eine neue Richtung gibt. Zum einen die Taufe. Sie bindet uns an Gott und gibt uns sein Versprechen: Du bist mein. Zum anderen ist eine Liebe in der Welt, die nicht vergehen kann. Die Werke Jesu und unsere Nachfolge zeigen der Welt ein anderes Gesicht: Es gibt das bedingungslose Gute. Gott ist gut – und Gott ist nicht fern der Welt, sondern in ihr. Als geliebter Sohn ist er in ihr, und als Liebe, die wir einander schenken. Auch wenn wir, wie später Johannes, an der Liebe zweifeln – Jesus wird uns eines Besseren überzeugen. Immer wieder. Wo andere zum Schwert greifen, hofft Jesus auf das Wort. Nur Sanftmut wird das Erdreich besitzen.

Michael Becker

**Jesu Taufe und unsere Taufe**

Nicht weil Jesus getauft hat, sondern weil er getauft wurde, taufen Christen. Wir werden gleich gestaltet mit Christus. Auch wir dürfen leben unter offenem Himmel. Auch wir müssen nicht geistlos handeln, sondern erfüllt von Heiligem Geist. Weil er der Sohn Gottes ist, sind wir Kinder Gottes.

Malte Hagen Olbertz

Jahresbeitrag 2023 für Missio 10 € u. Bonifatius 2,50 €

Haben Sie schon den Jahresbeitrag für die Zeitschriften von Missio 20 € und Bonifatius 2,50 € bezahlt? Bitte geben sie es nach dem Gottesdienst in der Sakristei ab.

Online Elterntagung

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen. Herr Günther Bayer spricht zum Thema: „Resilienz – die Kraft unserer Kinder?“ am Donnerstag, 11. Januar 2024, Beginn: 19:30 Uhr.

Resilient ist, wer sich von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt und das Beste aus dem Unglück macht. Resilienz ist meist nicht angeboren, sondern kann während der Erziehung erworben werden. Der Vortrag gibt Beispiele, wie man Kinder stärker gegenüber Krisen machen kann, wie man mit Krisen umgeht und wie wir überhaupt selber krisenfester werden können.

Anmeldungen bitte bis 10.01.2024 beim: Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart, E-Mail: vkf@landvolk.de
Der Eintritt ist frei. Wer möchte kann uns eine Spende auf die LIGA Bank Stuttgart, IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66, Verwendungszweck: „Online Elterntagung 24“ überweisen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 22. Dezember

- 15.15 Uhr Probe Krippenspiel im Jugendheim
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 24. Dezember (vierter Advent und Heiligabend)

- 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Stadtkirche (Pfr. Kohl)
17 Uhr Familiengottesdienst mit Konfis im Gemeindezentrum (Pfr. Striebel)
22 Uhr Christmette mit Kantorei in der Stadtkirche (Pfr. Striebel)

Montag, 25. Dezember (erster Weihnachtstag)

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfr. Striebel)

Dienstag, 26. Dezember (zweiter Weihnachtstag)

- 10.45 Uhr Gottesdienst mit Wunschlidersingen im Gemeindezentrum (Pfr. Kohl)

Freitag, 29. Dezember

- 18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

- 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Jugendheim (Pfr. Kohl)

Montag, 1. Januar 2024 (Neujahr)

- 18 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung im Gemeindezentrum (Pfr. Striebel)

Freitag, 5. Januar 2024

- 18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Samstag, 6. Januar 2024 (Heilige Drei Könige)

- 10 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Rottenacker (Vikarin Katharina Beck)

Sonntag, 7. Januar 2024

- 9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Dekan Frithjof Schwesig)
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Dekan Frithjof Schwesig)

Mittwoch, 10. Januar 2024

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Freitag, 12. Januar 2024

- 18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus

Sonntag, 14. Januar 2024

- 9.30 Uhr Gottesdienst im Jugendheim (Prädikantin Brigitte Keppler)
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Prädikantin Brigitte Keppler)

Die Evangelische Kirchengemeinde Ehingen veranstaltet am Montag, 15. Januar 2024 wieder eine Krippenfahrt.

Auf dem Plan steht die Busfahrt nach Kellenried in die Benediktinerinnenabtei St. Erentraud zur Besichtigung der Weihnachtskrippe. Eingebettet in die Natur liegt das Kloster Kellenried hoch über dem Schussental. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zu den Alpen.

Weit über die Region Oberschwaben hinaus ist die einzigartige Krippe mit den bis zu einem Meter großen Krippenfiguren ein Besuchermagnet.

Nach der Besichtigung wird im Klostercafé zum Kaffeetrinken eingekehrt. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt mit Führung und Kaffee und Kuchen betragen 25 Euro. Busabfahrt ist um 12.50 Uhr am Gemeindezentrum und um 13 Uhr an der Stadtkirche. Rückkehr gegen ca. 18.30 Uhr.

Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro (07391-53462) oder an Elisabeth Vögele (07391-53860).



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den vierter Advent (Philipper 4,4–5):

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch. Der Herr ist nahe.

Die Gottesdienste über die Weihnachtsfeiertage

Wochenspruch (Johannes 1,14): Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend

Tagesspruch (Lukas 2,10-11): Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

18 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in der Kirche, Pfarrer Markus Häfele und das Kinderkirch-Team.
Opfer: Kenia-Hilfe Schwäbische Alb. Ein Heim und eine Schule für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Karai/Kenia.

Montag, 25. Dezember, erster Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl (Wein und Einzelkelch) es singt der Kirchenchor, Pfarrer Markus Häfele, Opfer: Brot für die Welt.

Dienstag, 26. Dezember, zweiter Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfarrer Albrecht Schmieg aus Zwiefalten, Opfer: Brot für die Welt.

Altjahrsabend Samstag, 31. Dezember

Tagesspruch (Psalm 31,16a):
Meine Zeit steht in deinen Händen.

18.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss in der Kirche mit Abendmahl (Saft und Einzelkelche), Pfarrer Albrecht Schmieg aus Zwiefalten, Opfer: Brot für die Welt.

Im neuen Jahr

Neujahrstag, 1. Januar

Tagesspruch (Hebräer 13,8): Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

In Mündingen wird am Neujahrstag kein Gottesdienst stattfinden.

Samstag, 6. Januar, Epiphania

Wochenspruch (1. Johannes 2,8): Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

10.15 Uhr gemeinsamer Distriktgottesdienst (30 Minuten) im Kapitelsaal in Zwiefalten mit Pfarrer Albrecht Schmieg

Sonntag, 7. Januar, erster Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch (Römer 8,14): Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

9.30 Uhr Distrikt-Gottesdienst in der Kirche,
Pfarrer Markus Häfele.

Gottesdienst-Opfer an Heiligabend

Kindern in Kenia Zukunft eröffnen mit unserem Opfer, mit unserer Spende.

An diesem Gottesdienst erbitten wir Ihr Opfer für das Heim in Karai, Kenia der Keniahilfe Schwäbische Alb. Von der Vorschule, Kindergarten bis zur achten Klasse finden benachteiligte Kinder eine gute Schulbildung, aber sie erhalten auch gute Ernährung. Waisenkinder und andere, die kein zumutbares Elternhaus haben, finden im Karai Children's Vocational Centre (KCVC) eine Unterkunft mit verlässlicher und liebevoller Begleitung durch das Betreuerteam. Bereits 50 Euro im Monat reichen aus, um einem Straßenkind Wohnung, Nahrung, Kleidung und eine qualifizierte Schulbildung zu geben. In der projekteigenen Berufsschule können auch Jugendliche aus der Umgebung das Handwerk als Schreiner, Elektriker, Friseur oder Schneider lernen. Die Chancen auf einen Job sind gut. Gerade in Zeiten von Corona ist es noch wichtiger, dass benachteiligte Kinder und Jugendliche Chancen auf ein Leben mit Zukunft erhalten. Auch in Kenia sind die Lebenshaltungskosten extrem gestiegen. Jede Spende macht einen Unterschied. Falls Sie eine Spende für dieses Projekt überweisen möchten, finden Sie hier die Daten für die Überweisung, Bankverbindung für Ihre Einmalspende oder Ihren Dauerauftrag: Evangelischer Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen, Verwendungszweck: „Keniahilfe“, Kreissparkasse Reutlingen, IBAN: DE59 6405 0000 0001 0015 34, BIC: SOLADES1REU.

Gottesdienst-Opfer an den Weihnachtsgottesdiensten und am Altjahrabend ist für Brot für die Welt

Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl. Dabei wäre es möglich, alle Menschen satt zu machen. In unseren kirchlichen Hilfeorganisationen gibt es viele gute Ideen und Projekte, die Sie mit Ihrem Opfer und Ihrer Spende unterstützen können. Veränderung ist möglich. In Hosea 10,12, heißt es: „Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe. Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.“ Wir sind Teil des globalen Ernährungssystems und können nur gemeinsam dafür Sorge tragen, dass weltweit Menschen genug zu essen haben. Ein Beispiel zeigt, wie Sie mit Ihrem heutigen Opfer helfen können: Im Nordwesten Kenias können viele Familien

nicht genug ernten. Mit Hilfe der Partnerorganisation von Brot für die Welt lernen sie, ihre Anbaumethoden dem Klimawandel anzupassen. Familien werden so trotz des Klimawandels satt. Sie können Armut und Hunger auch in Zukunft hinter sich lassen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben.

Ernst – Wilhelm Gohl
Landesbischof

Pfarramt

Ab 1. Januar bis einschließlich 6. Januar, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Albrecht Schmiege.

**Impuls-Telefon**

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.

**Evangelische Kirche Weilersteußlingen****Wochenspruch: vierter Sonntag im ADVENT**

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. Philipper 4,4.5b

Samstag, 23. Dezember

15 Uhr Generalprobe des Krippenspiels in der Christuskirche (Kinderkirche Allmendingen)

Sonntag, 24. Dezember (vierter Advent-Heilig Abend)

14 Uhr Familiengottesdienst in Allmendingen (Pfrin. Frey)
mit Krippenspielaufführung der Kinderkirche
Opfer: Brot für die Welt

16 Uhr Familiengottesdienst in Weilersteußlingen (gestaltet vom KGR)
Opfer: Kinderwerk Lima

19 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Pfr. Lorenz Kohl aus Ehingen) unter der Mitwirkung des Bergemer Musikverein.
Opfer: Kinderwerk Lima

Montag, 25. Dezember (Christfest I – erster Weihnachtsfeiertag)

10 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen (Pfr. Th. Ströbel) mit erstem Abendmahl der Konfirmanden/innen.
Herzliche Einladung an alle!
Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Opfer: Brot für die Welt

Wochenspruch: Altjahrabend

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16a

Sonntag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

19.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend
in Weilersteußlingen
(Frau Hettenbach aus Ehingen)
Opfer: Ärzte ohne Grenzen

Frohe gesegnete Weihnachten und ein gutes gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Kirchengemeinderat.

Neujahr 2024**Montag, 1. Januar 2024 (Neujahrstag)**

Kein Gottesdienst in Allmendingen und Weilersteußlingen
Wochenspruch: erster Sonntag n. Epiphania
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Samstag, 6. Januar 2024 (Epiphania-Erscheinungsfest)

10 Uhr Distriktgottesdienst in Rottenacker mit Pfr. Tobias Schneider vom Zentrum für Gemeindeentwicklung und Missionale Kirche sowie mit Vikarin. Wir feiern eine Art „Pilger“- Gottesdienst. Treffpunkt 10 Uhr an der evangelische Kirche Rottenacker. Wir werden gemeinsam zu Fuß eine Strecke von etwa 1,7 Kilometer durch den Ort zurücklegen. An zehn Stationen im Ort werden wir singen beten und uns besinnen – es wird ein Gottesdienst auf dem Weg für Menschen jeden Alters, die sich zutrauen, eine Strecke von knapp zwei Kilometern zurückzulegen.

Sonntag, 7. Januar 2024 (erster Sonntag nach Epiphania)

Kein Gottesdienst in Allmendingen und Weilersteußlingen

Montag, 8. Januar 2024

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Dienstag, 9. Januar 2024

19 Uhr Meditatives Tanzen im Gemeindehaus
im Weilersteußlingen

Mittwoch, 10. Januar 2024

15 Uhr Konfirmandenunterricht in Schelklingen

Donnerstag, 11. Januar 2024

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Wochenspruch: zweiter Sonntag nach Epiphania

Von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1,16

Sonntag, 14. Januar 2024 (2. Sonntag nach Epiphania)

10 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Pfrin. Frey)
10 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen gestaltet
vom Kirchengemeinderat zur Jahreslosung
2024
(Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!)
1. Kor. 16,14

Während der Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise.**Weilersteußlingen**

Wie jedes Jahr bitten wir in den Weihnachtsfeiertagen um ein Opfer für "Brot für die Welt". Die Opfertütchen sind dem Gemeindebrief beigelegt.

Sie können diese gerne in den Weihnachtsgottesdiensten in die Opferbüchsen einlegen. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, möge bitte Namen und Adresse darauf vermerken. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spenden!

Die erste Kinderkirche im Neuen Jahr findet am 21. Januar 2024 von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Weilersteußlingen statt.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen**Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen**

Auch in dieser Adventszeit steht wieder ein Christbaum vor der Evangelischen Christuskirche im Freybergring und erhellt dort die Stimmung. Gemeinsam mit den Kindern der Kinderkirche wird dieser Baum festlich geschmückt werden. Darum sind alle Mitmenschen herzlich eingeladen, dem Baum bis Weihnachten zu prächtigem Glanz zu verhelfen. Spazieren Sie doch wieder vorbei und hängen Sie etwas Selbstgebasteltes an den Baum!

Suchen Sie noch einen Raum für Ihre Feier?

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten für Ihre Feier sind, dann können Sie gerne den Gemeindesaal in unserem Evangelischen Gemeindezentrum in Allmendingen im Freybergring mieten. Der Gemeindesaal ist mit Stühlen und Tischen für bis zu 60 Personen ausgestattet. Im Gemeindezentrum gibt es sanitäre Einrichtungen, eine abgetrennte Küche und einen direkten Zugang zum großzügigen Garten, den Sie ebenfalls gerne mitnutzen können. Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail ans Pfarramt pfarramt.allmendingen@elkw.de oder rufen unter 07384 404 an.

Kasualvertretung für Allmendingen und Weilersteußlingen

Die Vertretung hat bis 24. Dezember Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker Telefon 07393 2298, vom 25. bis 31. Dezember Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen Telefon 07394/916582, vom 1. Januar bis 7. Januar 24 Pfarrer Samuel Striebel aus Ehingen 07391/53462, vom 8. Januar bis 24. Januar Dekan Schwesig aus Blaubeuren.

Kirchenbezirk**Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb Donau****Diakonische Bezirksstelle Blaubeuren**

Im Begegnungstreff Blaubeuren ist neben Vorträgen und Kreativangeboten immer auch Zeit zum persönlichen Austausch. Unsere Termine der kommenden beiden Monate:

Dienstag, 9. Januar, 15.00 bis 16.30 Uhr: Zusammen ins neue Jahr!

Was bringen wir mit, wo wollen wir hin und was brauchen wir dafür?

Mittwoch, 17. Januar, 17.00 bis 18.30 Uhr: Vortrag Borderline Persönlichkeitsstörung –aus Sicht einer Betroffenen.

Karin Kley informiert fachlich fundiert über das Krankheitsbild und ihre persönlichen Erfahrungen mit der psychischen Erkrankung.

Dienstag, 23. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr: Die Raffinesen meiner Nähmaschine – Nähkurs.

Herr Lutz erklärt Ihnen als Mechaniker die Hintergründe und unterstützt bei der Lösung Ihrer bisher unerklärlichen nähtechnischen Probleme. Ein Kurs nicht nur für Anfänger, egal ob mit oder ohne Maschine.

Unkostenbeitrag: 25 EUR. Für Inhaber*innen einer Kundenkarte des Diakonieladens kostenfrei.

Nur für den Nähkurs ist eine Anmeldung erforderlich! Anmeldung im Diakonieladen, telefonisch 07344 9522 697 oder per Mail cklass@kirche-diakonie-ulm.de

Information an alle Evangelischen Gemeindemitglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen**Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis**

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Das Pfarrbüro ist vom 20. Dezember bis einschließlich 8. Januar 2024 geschlossen.

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384-404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

Die pfarramtliche Vertretung hat bis 26. Dezember Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker Telefon 07393 2298 und ab 27. Dezember bis einschließlich 24. Januar 2024 Dekan Schwesig aus Blaubeuren Telefon 07344 6335.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen:
[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de).

Mail Pfarramt Allmendingen:
[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de).

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de.

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

**Neuapostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde**Sonntag, 24. Dezember**

Kein Gottesdienst.

Montag, 25. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten.

Mittwoch, 27. Dezember

kein Wochengottesdienst.

Sonntag, 31. Dezember

9.30 Gottesdienst zum Jahresabschluss.

Sonntag, 7. Januar

9.30 Gottesdienst zum Jahresbeginn.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS Landratsamt****Kein Behördenbesuch notwendig****Aufenthaltserlaubnis für Geflüchtete aus der Ukraine wird automatisch verlängert**

Für Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchtet sind und die am 1. Februar 2024 eine gültige Aufenthaltserlaubnis besitzen, wird diese Aufenthaltserlaubnis automatisch bis zum 4. März 2025 verlängert. Ein Antrag auf Verlängerung bei der zuständigen Ausländerbehörde ist nicht erforderlich. Die betroffenen Personen müssen daher keinen Kontakt zur Behörde aufnehmen. Grundlage ist die am 5. Dezember in Kraft getretene Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung des Bundesinnenministeriums. Weitere Informationen gibt es online auf dem Online-Hilfeportal der Bundesregierung für Geflüchtete aus der Ukraine unter www.germany4ukraine.de.

Auswirkungen der Änderung der Landesbauordnung Baden-Württemberg

Die Landesbauordnung Baden-Württemberg wurde mit Blick auf die Digitalisierung von Baugenehmigungsverfahren im Rahmen des sogenannten Virtuellen Bauamts Baden-Württemberg geändert. Diese Änderung trat am 25. November 2023 in Kraft. Die Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW)“ wird seit November 2022 von Pilotkommunen erprobt und dabei auch den landesrechtlichen Voraussetzungen angepasst. Seit Sommer 2023 laufen die ersten Tests unter Realbedingungen. Das Virtuelle Bauamt ist eine End-to-End-Lösung: Von der Antragsstellung, über die Beteiligung von Behörden, Bearbeitung des Vorgangs bis zur Bekanntgabe der Entscheidung sollen alle Verfahrensschritte medienbruchfrei digital erfolgen. Herzstück ist der digitale Vorgangsraum – ein Bereich, in dem Bauherr, Bauamt und alle anderen betroffenen Behörden direkt und simultan am Antrag arbeiten können.

Die wichtigsten Änderungen in der Landesbauordnung (LBO)**Das Einreichen**

Bis das Virtuelle Bauamt in Echtbetrieb geht, müssen Bauanträge direkt bei den unteren Baurechtsbehörden (Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz) unter der E-Mail Adresse bauantrag@alb-donau-kreis.de und nicht mehr über die Gemeinden eingereicht werden. Die Gemeinden werden seitens der unteren Baurechtsbehörde unverzüglich über die eingehenden Vorhaben informiert.

Die Nachbarteiligung

Die Beteiligung angrenzender Nachbarinnen und Nachbarn wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften.

Die Bekanntgabe

Baurechtliche Entscheidungen sollen künftig elektronisch bekanntgegeben werden können. Dies ermöglicht es, digitale Baugenehmigungsverfahren medienbruchfrei, also durchgängig elektronisch durchführen zu können. Derzeit ist in der LBO noch eine formelle, schriftliche Zustellung vorgeschrieben.

Verpflichtend elektronisch

Nach aktueller LBO-Fassung können Anträge und Bauvorlagen elektronisch eingereicht werden. Künftig soll dies verpflichtend der Fall sein. Ab 1. Januar 2025 soll eine Einreichung in Papierform ausgeschlossen sein.

Neun Tagesmütter beenden Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege erfolgreich - Neuer Qualifizierungskurs startet im April 2024

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat über den Zeitraum von einem Jahr einen Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Ulm durchgeführt. Der Qualifizierungskurs im Umfang von 300 Unterrichtseinheiten dient dazu, dass die angehenden Kindertagespflegepersonen die pädagogische Arbeit als Kindertagespflegeperson kennenlernen und dazugehörige Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Kindern erlernen und verfestigen. Zudem dient die Ausbildung dazu, dass die Kindertagespflegepersonen aktuelles

Fachwissen in Bezug auf die Kinderbetreuung erwerben. Der Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen untergliedert sich in zwei Kurseinheiten. Durch den ersten Teil des Qualifizierungskurses werden die angehenden Kindertagespflegepersonen auf ihre Arbeit am Kind vorbereitet. Während des zweiten Teils werden die Kindertagespflegepersonen in ihrer Arbeit mit dem Kind unterstützt und angeleitet.



Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis lädt zum Pflanzenproduktionstag 2024

Am Dienstag, 16. Januar 2024, veranstaltet der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ab 9.30 Uhr den traditionellen Pflanzenproduktionstag für Landwirtinnen und Landwirte. Er findet in diesem Jahr als Hybridveranstaltung statt. Veranstaltungsort ist der Gasthof Hirsch in Erbach-Dellmensingen. Der Tagung kann aber auch online gefolgt werden. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem vlf Alb-Donau-Ulm, dem Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Ulm e.V. und dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen durchgeführt.



Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

kinder not hilfe **Stiftung**

Sie möchten langfristig helfen? Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!

www.kindernothilfe.de/stifter
Kontakt: jakob.schulte@kindernothilfe.de

Foto: Jakob Stüdnar, © Kindernothilfe | Gestaltung: Angela Richter